Nro der Ausziege.

Specificatio der Auszüge in dem Cabinet und was darin verwahret wird.

I. Enthält ist gedingsert Gold.
II. Gedingsert Silber.
III. Gedingsert Silber.
IV. Gedingsert Silber.
V. Gedingsert Silber.
VI. Verguldert Holtz.
VII. Glatt Holtz.
VIII. Holtz so Gold und Silber Galdert.
IX. Holtz so rauh mit Gold und Silber sind.
X. Vergüldert Holtz mit mösingerigen Leuchtern.
XI. Vergüldert Holtz mit Hanrtzer Laminarn.
XII. Unterschiedene Leuchter mit Gold und Silber ausfallig.
XIII. Glantzigs Silber und Glaß Holtz.
XIV. Glantzigs Silber und Glaß Holtz.
XV. Glantzigs Silber und Glaß Holtz und drey Ostaus thaler Ramen.
XVI. Glantzigs Silber und Glaß Holtz mit der Leuchter.
XVII. Glaß Holtz.
XVIII. Gedingsern Spiegel.
XIX. Gedingsern Spiegel.
XX. Lasur und andern rauhen Spiegel Holtz.
XXI. Ausfallig Spiegel Holtz.
XXII. Ausfallig Spiegel Holtz.
XXIII. Ausfallig Spiegel Holtz.
XXIV. Spiegel Holtz.
XXV. Spiegelfallig Pfingsten.
XXVI. Zinn Gemeiner.

Nro der Landzeigen	Continuatio.
XXVII.	Derselbe mit Zinn-Granaten und Zinn-Granat, gem.
XXVIII.	Derselbe mit Zinn-Granaten und Zinn-Granat, gem.
XXIX.	Zinn-Granaten, Zwitter oder Zinn-Erze.
XXX.	Lunä-Silber und Zinnober-Erze mit Nieri-Valley
XXXI.	Eisern Nieren.
XXXII.	Eisern-Nieren in dem obersten Theile. Eisern-Nieren in dem untersten Theile.
XXXIII.	Antimonium-Erze, einglasigen Arsenic-, Eisen-Erze und Bleyern-Glanz, im obersten Theile. Bismuth und Cobold-Erze mit Cobolds-Blüthe, in dem untersten Theile.
XXXIV.	Alaun-Schiefer und Erde mit gediegenen Vitriole, in dem obersten Theile. Gediegenen Bleyampel und Bleyampel-Niere, in dem untersten Theile.
XXXV.	Glandart, Asbest, Holtz so zu Nieri gneiss, dem und Nieri-Merck, in dem obersten Theile. Gallmeye in dem untersten Theile.
XXXVI.	Rauchen Diamanten, Cristallen, Granaten und unterschiedenen Nieren im obersten Theile. Verstein unreinen Granaten, Cristallen, Amethisten, Carneolen, und mehr an Nieren, in dem untersten Theile.

Nro der Nieren	N° 1. Im dem Landzeigen ist gediegen Gold.	Ein Viertel ein einyert	49
		Mk	St.
1.	Gediegen Gold in mittelen Quartz, grauer Berg-Art und etwas einreyend Marcasit, wie Terrestian in Pinbarburgart		5 5/8
2.	Ein Viertel mittelmäßig gediegen Gold, mit grauer Berg-Art und wenig Glanz und Blasen		1 1/16
3.	Ein Viertel so mittelmäß gediegen Gold in grauer Erdart, wie dasen		3 1/4
4.	Ein Viertel dergleichen		9/16
5.	Gediegen Gold mit braunen Glanz und grauer grantzigen Berg-Art von Terrestian		7/8
6.	Braunen Glanz mit gediegenen Gold dasen		15/16
7.	Ein Viertel dergleichen		1/2
8.	Gediegen Gold mit Quartz und grauer Berg-Art von Terrestian		3 3/4
9.	Gediegen Gold dergleichen dasen		3
10.	Gediegen Gold mit Glanz und grauer Berg-Art dasen		1 7/16
11.	Gediegen Gold mit grauer Berg-Art wie dasen		1 1/8
12.	Gediegen Gold auf einen braunen Spatstein von Hertzigan in Pinbarburgart		6 1/8
13.	Gediegen Gold auf einen grauen Spatstein dasen		2 7/8
14.	Gediegen Gold in einer Berg-Art fast wie Sandstein von Kornburgart in Pinbarburgart		4 7/8
15.	Gediegen Gold auf einen grauen Spatstein von Tabritz und Pinbarburgart		3 1/4
16.	Gediegen Gold dergl. dasen		7
17.	Ein kleines Corpus innen gediegen Gold, Silber Erz und Marcasit von Tawrey stein		2 9/16
18.	Gediegen Gold mit grauer Berg-Art von Terrein und Pinbarburgart		1 3/16
19.	Gediegen Gold in grauen Spatstein von Silber, braun in Pinbarburgart		1 15/16

No der Position	Nro 1. In der Ausstellung befindliche Gold.	Ein Ausstellungs-Preis. Mk.	Pf.
20.	Indisches Gold [illegible]	—	1/8
21.	eine Kette [illegible]	—	7 15/16
22.	Indisches Gold, [illegible]	—	1
23.	Indisches Gold mit einer [illegible]	—	3/8
24.	Ein Armband [illegible]	—	5/8
25.	Indisches Gold in Kinsalstein [illegible]	—	1 3/4
26.	Indisches Gold in [illegible]	—	15/8
27.	Indisches Gold [illegible]	—	1 3/16
28.	Indisches Gold in Schwatz mit Marcasit [illegible]	—	1/4
29.	[illegible]	—	8/8
30.	Eine Kette [illegible]	—	4/4
31.	Indisches Gold in Glas [illegible]	—	3/4
32.	Eine Kette mit [illegible]	—	1 1/2
33.	Indisches Gold mit [illegible]	—	1/4
34.	4. Kleine Kästen Glas-Erz, [illegible]	—	3
35.	3. Kleine Kästen [illegible]	—	3 5/8
36.	Eine Kleine Kette mit [illegible]	—	1 5/16
37.	Eine Kleine Kette [illegible]		

No der Position	Nro 1. In der Ausstellung befindliche Gold.	Ein Ausstellungs-Preis. Mk.	Pf.
	[illegible]	—	1/2
38.	Indisches Gold mit einer [illegible]	—	4 5/8
39.	Eine Kleine Kette mit [illegible]	—	9/16
40.	Indisches Gold in Schwatz [illegible]	—	2 3/4
41.	Indisches Gold [illegible]	—	1 5/16
42.	Eine Kette Schwatz [illegible]	—	2 1/2
43.	Ein Kästen [illegible]	—	1/8
44.	Indisches Gold in [illegible]	—	1/8
45.	Indisches Gold in [illegible]	—	1/4
46.	Indisches Gold in [illegible]	—	2 11/16
47.	2. Kästen [illegible]	—	1 5/16
48.	2. Kästen [illegible]	—	1 3/16
49.	28. Kästen mit [illegible]	—	9 3/4
50.	Einen [illegible]	—	11/4

Nro I.

Ist dem Landgrafen ist zugehörig Gold und Silber, in Glasuren verwahrt.

Nro der Kiste		Gold Mk	Gold Lt.
1.	Klumpf-Gold mit dem Stich Adlers ist der Stadt Lauffen, und Aurum Virginium genannt		1/4
2.	Klumpf-Gold mit dem Stich Negin schwarz Mühlenbruch 1/2. Meilen von Landsberg ist Dirbarnburgart		1/8
3.	Spanischer Gold mit dem Stich Spanisch ist Dirbarnburgart		1/8
4.	Ungarisch Mühl-Gold von Schemnitz mit dem Stein-Adlers gezeichnet		1/8
5.	Klumpf-Gold mit dem Adler-Thal ist Tyrol		1/32
6.	Klumpf-Gold mit der Schmalza bei Rindal Stadt		1/16
7.	Klumpf-Gold von Ausgrabung der Marienau, da bei Liebstadt ist Thüringen 9. Meilen von Hannover		1/2
8.	Spanischer Gold mit dem Waldmünchner		3/8

Nro II.

Ist dieser Landgrafen sind gebrauchen Silber.

Nro der Kiste		Ein Kistlein enthält Mk	Ein Kistlein enthält Lt.
1.	Gediegen Silber wie mit Laub gewachsen, hat mit Kiesa almas Hand von Königsberg in Norwegen		2 5/8
2.	Gediegen Silber wie Hand, ist natürlicher Form gewachsen daher		1 3/8
3.	Gediegen Silber wie wie Pflanzen mit wachsen Hand gewachsen, auch daher		3/4
4.	Gediegen Silber ist formt wie wie Finger, mit almas Hand auch daher		2
5.	Gediegen Silber wie wie Haar auf einer gemein Gestammt Norwegen		1 1/8
6.	Gediegen Silber wie Moos gewachsen auf einem Baum Hand von Königsberg in Norwegen		1 3/8
7.	Gediegen Silber ist Hand und grüner Berg-Art aus Norwegen		1 3/8
8.	Gediegen Silber ist formt wie almas Vogelk, auf einem gelbigen Hand, daher		1 3/4
9.	Gediegen Silber wie Hand und grüner Berg-Art auch daher		9/8
10.	Gediegen Silber durch gewachsen wie wie Baum, mit wenig Hand, auch daher		1 1/8
11.	für Hand wie Silber durchwachsen, von Königsberg und Norwegen		3 3/8
12.	für Hand babylonisch		2/4
13.	fein Kiesa wenig gewachsen Silber wie Kalk, und Norwegen		4/4
14.	Gediegen Silber ist braun Berg-Art und Norgart		1
15.	Gediegen Silber wie schwarz Gestein von Landsberg und Schwarz		6/2

Nro II.

Nro der Kiste	Inhalt der Kisten	Die Kisten wiegen Mk	Pf.
16.	Gediegen Silber mit phönizischem Gestein innig		
	abwechselnd Glantz, dasselbe	—	15/8
17.	Gediegen Silber in weißem Hornstein und Glas-		
	kopf	—	1/8
18.	Gediegen Silber in gelblichem Hornstein und dem		
	Kinzigthaler Thal	—	1/2
19.	Eine kleine weiße Probe innig Silber, mit		
	zartem Draht gewachsen von Wolfach bey		
	Freyburg	—	1
20.	Eine Probe innig gediegen Silber, dasselbe	—	47/8
21.	Eine Probe innig gediegen Silber von Schie-		
	fer und Glimmend-Wacke zu Schwarzy		
	in Nassau	1	01/2
22.	Eine Kiste mit Hornerz Silber und Schwartz dasselbe	—	73/8
23.	Eine Kiste mit Hornerz Silber dasselbe	—	31/2
24.	Hornerz-Silber in weißem Hornstein mit abwech-		
	selnd Erbold der Gesellschaft zu Schwarzy	—	23/8
25.	Gediegen Silber mit wenig Hornerz und Horn-		
	stein	—	5/8
26.	Gediegen Silber in grünem Gestein, dasselbe	—	03/8
27.	Gediegen Silber dasselbe	—	47/8
28.	Gewaschen Silber aus einer weißen Probe,		
	so vorhero in dem Wind-Schacht zu		
	Schwarzy in Ungarn gebrochen	1	5 1/2

Nro III.

Nro der Kiste	Inhalt der Kisten	Die Kisten wiegen Mk	Pf.
29.	Eine Kiste mit ungeflogenem Silber, in schwarzer		
	Lazy-Art von Reinerz dasselbe, zu Johann		
	Georgenstadt in Sachsen	—	53/4
30.	2. Kisten mit ungeflogenem Silber, mit etwas		
	Quarzigter Lazy-Art, dasselbe	—	63/4
31.	Eine Kiste mit etwas gediegenem Silber, so		
	gelb und bräunliche Lazy-Art hat, rauch dasselbe	—	15/4
32.	Drey Kisten dabeyliegend rauh dasselbe	1	1
33.	16. Kleine Kistgen gediegen Silber, zum Theil		
	vorhin gewaschen, mit Numero	—	1
34.	Gediegen Silber schön gewachsen in weiß-		
	feldigem Ertz mit schwartziger Lazy-Art		
	von St. Andreas zum Andreas-Lazy von		
	Hartz	3	—
35.	Gediegen Silber in Lehy-Glantz mit Hornerz		
	von der Grube Erbold zum Andreasberg	—	10 3/8
36.	Gediegen Silber in grauer Lehy-Glantz von der		
	Grube Erbold, dasselbe	—	57/8
37.	Gediegen Silber dabey rauh dasselbe	—	3
38.	Gediegen Silber mit etwas Glantz rauh dasselbe	—	13/4
39.	Gediegen Silber schwartz derb von Jacobs Glück		
	zum Rauch Andreasberg	—	3 1/2
40.	Gediegen Silber mit Erbold und Lehy-Glantz		
	von der Zabeerdölfe zum St. Andreasberg	—	47/8
41.	Gediegen Silber mit Rothgültiger, Glantz, Erbold		
	und Hornerz von Braunsort, dasselbe	—	9 1/4
42.	Gediegen Silber mit Rothgültiger	—	3 1/2
43.	Gediegen Silber mit etwas wenig Rothgültiger,		
	von der Silberberg zum St. Andreasber-		
	ge, derselbe gewachsen	—	95/8

N3. 151 aufgelegt.

Nro V.

Zu diesem Subsidio seind gehörige Silber.

Nro der Klasse		Ein Centner einfach. Mk	Lt.
1.	Eine große Kiste, mit allerhand gehörigem Silber, ist grauer Gestein und wiegt der Berg-Art und Erzgebürg in Meissen, einer derselben Schicht-Holz genannt	17	—
2.	Gediegen Silber in Hand und schwarzem Spatstein, sehr reich, von Johann Georgenstadt in Preussen	3	12½
3.	Gediegen Silber in grün und weissen Quarz und grauer Gebürg, durch und durch mit Silber eingesprengt aus Erzgebürg in Meissen, von der Grube Prinz Christian	1	4½
4.	Gediegen Silber in blauer Gestein von der Grube Gottes-Hülfe, dasselbe	1	½
5.	Gediegen Silber, sehr gemischt, mit allerhand Berg-Holz und grauer Stein, einer Bergart-Silber, aus Erzgebürg in Meissen	—	13⅛
6.	Gediegen Silber unter Rothgültigerz, mit schwärzer Berg-Art, reich dasselbe	—	33/4
7.	Gediegen Silber sehr gemischt, auf Gestein, dasselbe	—	7¾
8.	Gediegen Silber auf einer Klüfte gediegen Spanischgrün gemischt, aus Hartzer Alberts Grube, dasselbe	—	15⅝
9.	Gediegen Silber in weiß und grauer Quarz, dasselbe	—	2⅛
10.	Gediegen Silber in Silberglas-Kies, dasselbe	—	2⅛
11.	Gediegen Silber auf Glanz-Holz aus Prinz Christian dasselbe	—	7⅜
12.	Gediegen Silber auf einer grauer Gestein, dasselbe	2	3
13.	Gediegen Silber auf schwarzen Glimmer, dasselbe	1	11¼
14.	Gediegen Silber mit Braunstein, einer auf allerhand gediegen Kupfer dasselbe	—	8½
15.	Gediegen Silber mit grauer Gebürg, mit Kleiner Grauwacke dasselbe	—	1⅜
16.	Gediegen Silber gar eingesprengt in grauer Gestein dasselbe	—	10¾
17.	Gediegen Silber mit grauer Gestein mit dem Kupfer Erb-Vollert bei Schneeberg in Preussen	1	3

N3. 151 aufgelegt.

Nro V.

Zu diesem Subsidio seind gehörige Silber.

Nro der Klasse		Ein Centner einfach. Mk	Lt.
18.	Gediegen Silber mit weissen Quarz wie der Erdboden, einer zu Schneeberg in Preussen	—	4⅝

N.B. Fest unverpflgt.

Nro IV.

Der hiesigen Landgrafschaft gehörigen Silber.

Nro der Klasse		Die Klafter einzugeben. Mk. Lt.
1.	Gediegen Silber in verschiedener Silbererz und Kobold von Schneeberg in Sachsen	2 10¼
2.	Gediegen Silber in Quarz von Schneeberg	— 10⅝
3.	Gediegen Silber in Quarz von Nickel- Kobalt zu Marienkirchen in Ungarn	1 ¾
4.	Gemeines Silber Erze, dasige	— 3¾
5.	Gemeines Silber mit Glas- Erz in Quarz, dasige	— 5
6.	Gemeines Silber mit Glas- Erz dasige	— 2¼
7.	Eine Klafte edelsteiniges mit Quarz dasige	— 1¾
8.	Gediegen Silber mit Glanz, Kobold und Erde von Lemberg Erze zu Johann Georgenstadt in Sachsen	1 3
9.	Gediegen oder gemeines Silber in röthlichem Hornstein von Hohen-Maiser Hessen zu Johann Georgenstadt	7⅞
10.	Gediegen Silber von Lemnar Ungarn zu Weidenstein in Sachsen	— 2
11.	Gediegen Silber mit Kobold und Erde von Schneeberg	— 2⅜
12.	Gediegen Silber in Quarz mit beiderley Vitriol- Ungarn dasige	— 2⅞
13.	4. Klafter mit gediegenem Silber in Quarz dasige	1 ½
14.	30. Kleine Klafter gediegen Silber dasige	1 1¾
15.	Gemeines Silber in Kobold, dasige	— 6¼
16.	Gemeines Silber in Kobold, dasige	— 8½
17.	Fast Klafter dasige dasige	1 10¼
18.	Gemeines Silber mit verschiedener Kobold dasige	— 3¾
19.	Gemeines Silber mit Glanz, Kobold und Kobold- Erde mit Erde dasige	— 3
20.	Gemeines Silber mit Kobold 2. Klafter dasige	— 4¾
21.	Gemeines Silber in Hornstein von der Hallerin zu Johann Georgenstadt, ist wenig gemeines	— 1¾
22.	Gemeines Silber mit Glanz von Hohen-Hallerer Mundloch von Johann Georgenstadt	— 3¼
23.	Gemeines Silber in rothem Schiefer von Hollabel- Stein Grube zu Johann Georgenstadt	— 6½

N.B. Fest unverpflgt.

Nro IV.

Der hiesigen Landgrafschaft gehörigen Silber.

Nro der Klafter		Die Klafter einzugeben. Mk. Lt.
	N.B. Muß von No 24. wo stehet, wieder in seiner Ordnung unter No 6. geschrieben werden.	
24	Gemeines mit gediegenem Silber von Joh: Georgenstadt	— 3¼
25	Eine Klafte edelsteiniges	— 1⅞
26	Gediegen Silber in Glas- Erz mit Quarz- Landes von Johann Georgenstadt	— 9⅛
27	Gediegen Silber in Glas- Erz, dasige	— 33¾
28	Gediegen in Glas- Erz, Kalk mit Spath gemischt, dasige	— 2⅝
29	Gediegen Silber mit einem gemeinen Hornstein, dasige	— 7⅞
30	5. Kleine Klafter gemeines Silber in Glas- Erz von Schneeberg	— 2⅛
31	Gemeines Silber mit Quarz von verbrüglicher Gesellschaft bei Graupenberg	— 1½
32	Gemeines Silber in Kies, mit Glas- Erz und Quarz und Ungarn	— 4
33	Gemeines Silber in Blei- Glanz von Schemnitz in Ungarn	— 1¾
34	Gemeines Silber in Glas- Erz und Ungarn	— 3⅞
35	Gemeines Silber edelsteiniges dasige	— 4⅛
36	Gediegen Silber mit Rothgülden von Marienkirchen in Ungarn mit 2. Klafter	— 1½
37	Gemeines Silber mit Erde mit Glas- Erz von der Freundschaft zum Franzenthal in Sachsen	— 1
38	Gemeines Silber mit Glas- Erz, Glanz und Kies von der Freundschaft zum Franzenthal	— 6⅛
39	Gemeines Silber edelsteiniges 2. Klafter, dasige	— 6⅝
40	Gemeines Silber und Rothgülden	— ⅞
41	Gemeines Silber in Quarz mit beiderley Vitriol- Ungarn von Marienkirchen	— 8⅜
42	Gediegen Silber mit Rothgülden in Quarz, dasige	— 4⅜
43	5. Klafter gediegen Silber, sind gemeines, dasige	— 5¼

Nro VI.

Der Einfasser Dukaten sind gedienen Silber.

Nro der Verf.		Ein Dutzend einzugart. Mk	Sl.
1	Gedienet Silber ein flaurent und Blauert Band sehr steif genehmet mit Königsberg in Neuengart	2	10½
2	Gedienet Silber ein Stuff reich in Blauert Band genehmet, dasser	—	10½
3	Gedienet Silber Dabylonisert, dasser	—	8½
4	Gedienet Silber mit Glas-Fatz und Band, dasser	—	2⅜
5	Gedienet Silber ein Stuff-Lebait, mit schmal Bandlasse	—	¾
6	Gedienet Silber ein Flättar mit schmal Band, dasser	—	1½
7	Gedienet Silber ein Flick mit einem Stuff, reich fein und Band genehmet, dasser	—	¾
8	Gedienet Silber reich in Band genehmet, dasser	—	⅜
9	Gedienet Silber in zweifalter Lang-Art mit Blauert Band, dasser	—	3½
10	Gedienet Silber ein Stuff in Band genehmet, dasser	—	1½
11	Gedienet Silber Dabylonisert	—	2
12	Gedienet Silber mit schmal Krippar, Flick und Band, dasser	—	7⅝
13	Gedienet Silber mit Lang-Glantz und Band, dasser	—	4¾
14	Gedienet Silber mit Lang-Glantz, Band und pfinfrigter Lang-Art, dasser	—	10
15	Gedienet Silber Dabylonisert dasser	—	5⅝
16	Gedienet Silber in Flanschpfinfrigter Lang-Glantz, dasser	—	1½
17	Gedienet Silber in grobart Lang-Glantz, dasser	—	3½
18	Gedienet Silber in grobart Lang-Glantz mit Blauert Band, dasser	—	2
19	Gedienet Silber Band in Blauert Band genehmet	—	25⅛
20	5. Klainen Flistart gedienet Silber so reich fein in Band genehmet, dasser	—	3½
21	Gedienet Silber in feinem Band genehmet, dasser	—	11⅛
22	Gedienet Silber Dabylonisert	—	3⅜
23	Gedienet Silber Dabylonisert	—	3½
24	Gedienet Silber mit Dabylonisert	—	3
25	Gedienet Silber in mürbart Band, dasser	—	8⅝
26	Gedienet Silber Dabyl	—	5½

NB. Dasse muss in dem vorhergehenden sein. Aber Nro 24 kommt in VII. Tabl vor.

Nro VII.

Der dienen Dukaten sind gedienen Silber.

Nro der Flistart		Ein Dutzend einzugart. Mk	Sl.
27	Gedienet Silber so curios in Band genehmet wie Königsberg in Neuengart	—	2⅞
28	Gedienet Silber in einer Blauert Glanz Dasse	—	4½
29	Gedienet Silber Dabyl	—	1¾
30	Gedienet Silber in pfinfrigter und siebenpfinfrigter Lang-Art mit schmal Krippar-Fatz, dasse	—	4⅞
31	Gedienet Silber Dabyl	—	3⅛
32	Gedienet Silber in einer Lang-Art mit Balgstrich wie Jimbasch	—	½
33	Gedienet Silber Dabyl dasse	—	½
34	Flick gedienen Silber mit dasse	—	1
35	Gedienet Silber mit dem Brustlatz gestrickt Flat, Lambay und dem Lärart-Lein	—	⅜
36	Fischer mit genehmetem Silber wie Fischbrod	—	4⅝
37	Fischer Dabyl dasse	—	3½
38	Gedienet Silber in Band wie Guinea und Africa	—	2
39	Gedienet Silber mit pfinfrigter Glantz und Brust-Jiddart	—	25⅛
40	Gedienet Silber in Band mit einer grauen Gestrint pfeif genehmet, wobei Silber eine ein Lind Land vor Braut, wie Königsberg in Neuengart	—	13½
41	Gedienet Silber mit Band rauh fein genehmet, dasser	—	13⅛
42	Gedienet Silber eine Flach 3. Flick mit noch schmal pfinfrigter Lang-Art, dasser	—	15⅞
43	Gedienet Silber wie Talbergsbrod, in dem Hamburg, Ulmer Wirtemberg Salzgart, artig genehmet.		

N^ro VIII.

Nro der Ruthen.	Der hiesigen Landgrafschaft gehörige Holzgründe.	Ein Viertheil einzugrasen. M.	Gl.
1	Holzgründe durchschnittig und durchgehends gut gewachsen, zum mit altem Unter- Holz und Stang- Gehölz wohl durchwachsen, zum Theil, zum Theil zum H. Landgrafenberge	5	2
2	Holzgründe, gantz hoch, alwo durchgehends und durchschnittig so wenig als im Ungrund zu befinden	—	11¾
3.	Holzgründe mit einer Seite mit dem Thal- Lande und einige bäumlichter Lang- Holz zum Theil zu hohen Gerechtigkeit Stadt im Thale	2	2
4.	Holzgründe, hoch, zum Theil Eichen, Buchen	—	5⅛
5.	Holzgründe hoch mit Stang- Gehölz und hiesiger Thal- Gerechtigkeit, Buchen	—	4⅞
6.	Holzgründe mit hiesiger Thal- Gerechtigkeit, zum Theil zu J. G. N	—	5¼
7.	Holzgründe meist Buchen	—	2⅜
8.	Holzgründe als 2. Halbe Kreyßel mit einander, zum Theil Eichen zu hohen Gerechtigkeit	—	4¾
9	Ein Klein Pürschgen ist Gilben Buchen	—	⅛
10	Holzgründe hoch und durchschnittig, zum Theil Eichen zum H. Landgrafenberge und Hartz	—	11⅛
11	Holzgründe, durchschnittig, mit wenig Stang- Gehölz von Jacob Glück, Buchen	—	10½
12	Holzgründe hoch und durchschnittig meist Buchen	—	3½
13	Holzgründe hoch und durchschnittig durchschnittig zum H. Landgrafenberge	—	2⅝
14	Ein Pürschgen Wachsholtz	—	⅛
15	Ein Kleines Breite zu zum Theil durchschnittig Holzgründe und Buchen gewachsen von Eichen Pfaffberg zum H. Landgrafenberge	—	7½
16	Holzgründe von Klein- Thal, von Barrenfort, Buchen	—	6⅞
17.	Ein Breite zu und Holzgründe meist noch gewachsen, von Eichen Pfaffberg Buchen	—	11¾
18	Holzgründe im Quartz mit einem Klein- gelben Stang	2	11½
19	Holzgründe mit Stang- Gehölz und Thal	—	7⅝
20	Holzgründe im Kobold von Jacob Glück zum H. Landgrafenberge	—	5⅜
21	Holzgründe Theils gewachsen, Theils mit Klein- Gehölz durchwachsen Breite von Barrenfort zum H. Landgrafenberge	—	9¼
22	Holzgründe hoch von Barrenfort zu Hessen- Homburg	—	4¼
23.29	vacant		
25	Holzgründe im Stang von Hartzwey Langen bei Kreutzberg im Thale	2	8½
26	Eingeflogen Holzgründe auf Quartz zum mit Kraut von der Hahlbrücken bei Kreutzberg	—	2
4. XII. 27	Holzgründe im Stang von Thal bei Kreutzberg	—	5¼
28	Holzgründe mit Stang und Quartz von Engelhard Glück zu Kreutzberg	—	6¼
29	Holzgründe auf Quartz von Falkenbaum bei Kreutzberg	—	6¼
30	Holzgründe auf hoch- Glas- Holz gewachsen, von der Silberpfütze bei Kreutzberg	—	1¼
31	Holzgründe im Kobold von Steinerschlucht Ungrund Glück von Oberpfütz bei Kreutzberg	—	6¼
32	2. Pürschgen Holzgründe durchschnittig und wohl gewachsen von H. Hubertus zum Forsthaus im Grünen	—	½
33	Holzgründe Buchen	—	1⅜
34	Holzgründe meist Buchen	—	1¼
35	Holzgründe im einer Breite, Buchen	1	7¾
36	Holzgründe mit Kobold und Thal Buchen	—	14
37	2. Viertheil eingeflogen Holzgründe mit Kobold u. Thal		
38	2. Viertheil Holzgründe von Falkenbaum zu Buchen Kreutzberg	—	19½
39	Holzgründe Nadel- Buchen	—	1⅜
40	2. Viertheil Holzgründe im Thal und grauer Lang- Holz von der Silberpfütze bei Kreutzberg	—	5
41	Holzgründe auf Quartz und grauem Stein von der alten Nadel- Gesellschaft zu Crumbach bei Kreutzberg	—	7
42	Ein Viertheil Nadel-	—	12½
43	Holzgründe von Anemoser Erbpachtlehn bei Ober- Ursel und Kreutzberg	—	6
		—	14

N^ro VIIII

N^ro der Nüsse	Für diesen Lübzeyn sind Rothgebeitzt Holtz.	Ihr Nüsse einzugen Mk	Lt.
44	einen Nüsse Kabyl		2½
45	ein Nüssgen Rothgebeitzt und Frantzbrüchisch Nuss. paar		3/8
46	ein Nüssgen Rothgebeitzt mit Hand und gross Kugla zu Marientiefen im Elsas		3/4
47	Rothgebeitzt mit Hand und Niederländ Vollart, und Faser	1	6½
48	Rothgebeitzt mit grobart Eläy-Planty und Tulpenina Nüssung zum H. Andreasberg		8¼
49	Rothgebeitzt mit Eläy-Planty und Hand, Faser		5
50	Rothgebeitzt mit schwarz Bilbar und Kobolt, Faser		5¼
51	Langpflegert Rothgebeitzt mit Hartzberg Lingrist zu Lengberg		14
52	Rothgebeitzt mit Schwartz mit schwarz Nüsser-Holtz und Marien Einsatz		5⅞
53	Rothgebeitzt mit Kobold Faser		1⅛
54	Rothgebeitzt mit Kobold nüssgeschlagt, Faser		5/8
55	Rothgebeitzt rauch gehört mit Schwarz mit Hand Faser		1¾

N^ro X.

N^ro der Nüsse	Für diesen Lübzeyn sind Glad-Holtz.	Ihr Nüsse einzugen Mk	Lt.
1.	einen Medaille mit Glad-Holtz mit Witekindo und Herzog Augusto im Felsat, mit Seinen Glück zu Johann Georgenstadt im Erzgebirg		2⅝
2.	Glad-Holtz mit ein Lorgnant gespritzt Faser		1¾
3	Glad-Holtz gantz drab Faser		7¼
4	Glad-Holtz mit einig Lorg-Zeit mit der Faser Bilbar Seine zu Freyberg im Erzgebirg		6⅜
5	Glad-Holtz mit Schwartz, Faser		9¾
6	Glad-Holtz Kabylnüssert		7⅞
7	Glad-Holtz mit einig Planty und Schwartz Faser		6⅜
8	Glad-Holtz mit Hand, Faser	1	11¾
9	ein Nüssgen Kabyl		10½
10	2. Nüssgen Glad-Holtz Faser		2
11	Glad-Holtz mit Schwartz mit braunner Lorg-Zeit mit Johann Georgenstadt im Erzgebirg		5
12.	2. Nüssgen Glad-Holtz Faser		1½
13.	1. Nüssgen Glad-Holtz mit der Tulpenina Faser		1
14.	Glad-Holtz mit einig Hand und einig Planty und Schwartz		7½
15	Glad-Holtz mit Schwartz Faser	1	3½
16	Glad-Holtz Kabyl		11¼
17.	Glad-Holtz schwarz drüssig und Steygant		5½
18	Glad-Holtz mit Schwartz Faser		6⅜
19	Glad-Holtz Kabyl		9
20	Glad-Holtz mit einer Steinart Drüsse und Steygant		6
21	Glad-Holtz so schwarz drüssig gemaasert mit einig Marca fett, Faser		5¼
22	Glad-Holtz Kabylnüssert		3⅜
23	Glad-Holtz mit Hand, Faser		2⅛
24	2. Nüssgen Glad-Holtz, Faser		1⅝
25	Glad-Holtz mit Schwartz mulirt, Faser		6¾
26	2. Nüssgen Glad-Holtz mit Schwartz, Faser		7
27	2. Nüssgen Glad-Holtz drüssigt mit Schwartz gemaasert Faser		4⅜

No. X.

No. der Artikel	Für einfuhr Erzeugnisse sind Glas-Holz.	Ein Artikel einzugeb. Mk.	Pf.
28.	1. Artikel Glas-Holz mit Klauen Hand und Lang-Kristall, matig gemaschen, daher	—	½
29.	1. Artikel Glas-Holz mit Klauen Hand, daher	—	1¼
30.	Glas-Holz mit Marcasit rein daher	—	4½
31.	fein Klaine Dose mit klaine gedischanen Silber mit Glas-Holz, mit Ringen	—	4⅞
32.	2. Artikel Glas-Holz mit klaine gemaschanen Silber, daher	—	2¾
33.	Glas-Holz gemahlt und der Anstoß	—	6¾
34.	Glas-Holz Babylonisch, daher	—	2⅛
35.	Marcasirt Glas-Holz mit Karat Artikel, daher	—	1¼
36.	Glas-Holz vom Nicolaus Rollart zu Marienkirchen	—	2
37.	Glas-Holz in rauh manschen Hand mit Verzierung	—	1⅝
38.	Glas-Holz dabei, daher	—	1
39.	4. Artikel deutsch Glas-Holz mit Ringen	—	5½
40.	12. Artikel dabei	—	15½
41.	Schwarzdeutsch Holz zu Spitzen-Glück zu schanen Garn gemacht, enthält 1 Ell 60 mit Silber Fäll	—	5¼
42.	Schwarzdeutsch Holz dabei	—	5
43.	fein gemahlt mit mingelegenen gedischanen Silber, daher	—	5½
44.	für Artikel gedischen Silber in schwarzen Glanz, daher	—	1
45.	Horn-Holz mit klaine gedischanen Silber, mit Kunstschnur-Glück zu schanen Garn gemacht	—	3½
46.	Horn-Holz dabei, daher	—	7½
47.	2. Artikel Horn-Holz, rein daher	—	7½
48.	Hornstein mit mingen Glanzen und klaine deutsch gemaschen, rein mit Silber, daher	—	8
49.	Barber Fisch-Kinn mit mingeschmaschen Rothgülden-Holz von der Huber zu Johannisthal	—	15
50.	ein schönes Holz mit mingeschmaschen Rothgülden daher	—	8½
51.	Glas-Holz mit einer klainen Dose von Marienkirchen	—	3⅝
52.	Glas-Holz mit Schwartz daher	—	3½

No. XI.

No. der Artikel	Für einfuhr Erzeugnisse sind Artikel ein mal Gold und Silber Fallen.	Ein Artikel einzugeb. Mk.	Pf.
1.	Gildischer Kinst mit einer grünen mit Hanf und Karat Hanfen	—	2¼
2	Marcasit rein mit Gold, in Form einer Muschel, mit Arbeit Juden	—	¼
3	fein Klaine Dose zu Gold mit Silber Fäll mit Schl. Juden	—	5
4	Kniffallig Gold mit Silber Holz mit klaine gedischanen Gold, daher	—	4
5	fein reine Kinste mit grantziger Lang-Art mit klaine gedischanen Gold mingeflogen, daher	—	2¼
6	fein Kinste Babylonisch, daher	—	1½
7	Gold mit Silber Fallig Holz, mit manig mingeflogenen Gold, daher	—	1½
8	fein reine Kinste, mit gelbiger Lang-Art mit manig mingeflogenen Gold, daher	—	2
9	fein Kinste schwarz mit grantziger Lang-Art, daher	—	2½
10	fein Kinste mit schaliger Lang-Art, daher	—	1½
11.	fein Kinste schwarz mit grantziger Lang-Art, daher	—	2½
12	fein Kinste mit gelbiger Lang-Art, daher	—	1½
13	fein Kinste mit dem Paul-Erwin, daher	—	1¾
14	fein Kinste schwarz mit Schwartz	—	1½
15	Ebert Babylonisch	—	1¼
16	fein dabe schwartzen Kinste mit manischer Schwartz und manigen Gold-Einschmaschen mit Spitzen	—	2
17	Noch eine dabe schwartzen Kinste mit Schwartz	—	1½
18	fein dreyh dabe schwartzen Kinste	—	1½
19	Noch eine Kinste dreyh	—	1¼
20	Auch eine dabe schwartzen Kinste	—	1½
21	fein dabe schwartzen Kinste, so als Muster gemacht sind mit klaine gildischen Kinst mingeflogen von Schl. Juden	—	1½
22	ein Klait Artikel schwarz mit Hanf und klaine gildischen Kinst daher	—	½

Nro der Nrschft.	Nro XI. Für die in dieser Abtheilung sind Nrschften die Gold und Silber-Zeichen.	Der Nrschft. entspricht. Mk.	Pf.
23	Eine bräunliche Nrschft mit gelblicher Lacq-Art	—	1½
24	Ein Rückgut mit bräunlicher Lacq-Art, daher	—	½
25	Nrsch 20 Nrschften, theils klein mit weicher beschreibbarer Masse, theils Kleie mit Lacq-Art, daher	1	2¾
26	Gelblichen Kiesel mit Glanz und Kobold mit Lacq-Art	—	7¼
27	Kniffelliger Gold-Glanz, mit mannigfalt gelblichem Gelben, mit grünlicher Lacq-Art mit der Mischung-Farbe für Gold in Löhmark	—	1¼
28	Kniffellig gelblicher Marcasit, daher	—	1
29	Faul Silber-Erz mit gelblichem Kiesel, mit der Borg und Steyrgart	1	2¾
30	Eine Nrschft mit braun und gelber Lacq-Art mit einer grünen, mit Lemnitz in Steyrgart	—	7¼
31	Eine Nrschft mit Gelbgrafschal mit mergelgrau Arbgelbart in grünlicher Lacq-Art, daher	—	2½
32	Kniffellig Erz mit gelblichem Kiesel in Glanz, daher	—	5¼
33	Noch eine reine Nrschft mit gelblichem Kiesel daher	—	4
34	Eine kniffellige Nrschft mit Arbgelbart und Gelbgrafschal, daher	—	4¼
35	Eine Nrschft mit gelblichem Kiesel in Hornstein daher	—	8¼
36	Eine Nrschft daher	—	6½
37	Eine reine Nrschft mit Glanz-Erz und Limnit von Pfannnitz und Steyrgart	—	8
38	Eine reine Nrschft mit gelblichem Kiesel, daher	—	5¾
39	Eine reine Nrschft mit gelblichem Kiesel und grünlicher Lacq-Art von Pfannnitz	—	3
40	4. Reine Nrschften mit etwas Zinnober und grünlicher Lacq-Art daher	—	13¾
41	Eine reine Nrschft mit etwas Glanz-Erz und gelblichem Fenat daher	—	3
42	Eine reine Nrschft mit Glanz daher	—	4¼
43	Ein Par grober Glanz, mit daher	—	14¼
44	Eine Nrschft dahylinisert, daher	—	12½
45	4. Nrschften kleinsprießigt Glanz mit gelblichem Kiesel daher	—	10
46	Ein reich Rückgut dünnsprießigt gewachsen, in Lemnitz und gelblicher Lacq-Art von Lemnitz in Ober-gwart	—	2
47	Glanz-Glanz mit etwas Blende, mit dem Gold Lacq-wärts zu Lorenschwert in Dahlenburgwart, wovon beim Pfund Gold gewogen wird	1	2½
48	Glanz-Glanz dünnsprießigt gewachsen, dahylinisert, daher	—	5¼
49	Eine Nrschft dahylinisert	—	3½
50	Glanz-Glanz von Felzenburgwart mit der Dahlenburgischen Granitze	—	14
51	Eine Nrschft dahylinisert	—	2¾
52	Glanz-Glanz mit kniffelligem gelblichem Kiesel von dem Schindschacht zu Pfannnitz in Ober-gwart	—	14¼
53	Ost-Fridrichs-Erz, klein gepocht, sehr reich mit Gold und Silber	—	3½
54	Ost-Fridrichs-Erz dahylinisert	—	3¾
55	Noch dahylinisert Ost-Fridrichs Erz	—	3¼
56	Ebner dahylinisert	—	

Nro XII.

Ist dieser Lieferung sind Muster, die sehr reich an Gold und Silber sind.

Nro der Muster.		Ein Muster wiegt Mk. Lt.
1	Eine Muste von grünlichgrüner Emy-Art, mit dothgoldbar, Glas-Satz, goldbraunem Kinst und Goldgrundtal von Semmnitz im Ungarn	5 8
2	Goldhaltig Satz mit grünlichgrüner Emy-Art, daher	— 9½
3	Goldhaltig Kinst mit Goldgrundtal und Glas-Satz von Schemnitz aus dem Windschacht im Ungarn	1 5
4	Babylonisch mit weinfarb Band, daher	1 3¾
5	Glas-Satz mit goldbraunem Kinst, daher	1 — ½
6	Eine Muste babylonisch	— 15
7	Noch eine weißhaltige Muste babylonisch	— 7¼
8	Glas-Satz mit goldbraunem Kinst in Schwarz, von Schemnitz aus dem Windschacht	— 14
9	Eine dergleichen Muste, daher	— 6
10	Reich Gold und Silber-Satz etwas schwarzgrünlichgrau mit gelbiger Emy-Art, mit der Hebräischer Schrift bei Schemnitz im Ungarn	— 5¾
11	Noch eine Muste babylonisch daher mit bairischer Band-Einfassung	— 5½
12	Reichhaltig Gold und Silber-Satz, schwarz mit grüner Emy-Art von Schemnitz	— 6
13	Eine durchgehende Muste, mit reichhaltigem Gold und Glas-Satz, daher	— 14¾
14	Noch eine Muste dergleichen mit morgenblaugrau Goldgrund, daher	— 15
15	Reichhaltig Gold und Silber-Satz, mit etwas Himmelblau-Satz von Schemnitz im Ungarn	— 12¾
16	Eine reichhaltige Muste mit etwas grünlichem Kinst mit gelber Emy-Art, worin das Elf: bis 60 Lt Silber hält, daher	— 12
17	Ein reichhaltig schwärzlich Satz, mit Hyazinthstein, mit grauer Emy-Art, daher	— 13½
18	Glas-Satz mit grünlichem Kinst, daher	— 5
19	Reichhaltig schwarz Gold und Silber-Satz, mit Goldgrundtal von Schemnitz im Ungarn	— 8¾

Nro XII.

Ist dieser Lieferung sind Muster, die reich an Gold und Silber sind.

Nro der Muster.		Ein Muster wiegt Mk. Lt.
20	Gold-Satz mit gelbigem Band von Schemnitz	— 8½
21	Gold-Satz mit goldhaltigem Kinst, daher	— 7½
22	Eine Muste dergleichen daher	— 6¾
Nro III.		
23	Eine Muste mit etwas gelbem Band, daher	— 11
24	Schwarz-Satz mit goldhaltigem Kinst, reich daher	— 7¼
25	Satz-Glanz mit goldbraunem Kinst von Schemnitz im Ungarn	— 6
26	Eine farbe Muste schwarz Gold- und Silber-Satz von Schemnitz	— 4½
27	Schwarz Gold- und Silber-Satz mit gelbem Band, daher	— 5¾
28	Muscatel von dem sächsischen Vollart bei Schemnitz im Ungarn	— 2¼
29	Pelling von Muscatel, daher	— 2½
30	Goldbraun Kinst mit wenig angeflogenem Gold in Schwarz und Hyazinthstein von der neuen Berg-Grube im Hungaland	— 7
31	Goldbraun Muscatel, mit zart angeflogenem Gold in Schwarz, daher	— 4½
32	Goldbraun Kinst dergleichen in Schwarz, daher	1 —
33	Goldbraun Kinst in Schwarz, daher	— 1¼
34	Goldbraun Kinst, daher	— 1¼
35	Goldbraun Muscatel in Schwarz von der neuen Berg-Grube im Hungaland	— 12

No XIV.

Der Klafter einzugen

No der Klafter	In diesem Landgericht sind einschichtige Holzer.	Mk	Pf.
1.	Weichgebildet mit abwechselnd gelbgrauem Silber, weiß Harz Himmelfürstlast nächstem Lorenzi Xaveri bei Senzbury	—	24
2	Weichgebildet mit abwechselnd gelbgrauem Silber u. Weichgebildet	—	54
3	Weichgebildet und reiner Glanz mit abwechselnd gelbgrauem Silber weiß Falmbrunn bei Senzbury	—	42
4	Hartgebildet und einschichtig auf Kluft weiß Krone Fund Grube bei Senzbury	—	12
5	Weichgebildet mit abwechselnd Hartgebildet weiß Falbert banner bei Senzbury	—	62
6	Weichgebildet Nadel- Haar	—	32
7	Weichgebildet mit einer Druse gemischt	—	12
8	Einen Klafter Nadel einschichtiger Holz	—	10
9	Weichgebildet mit Gelbeisenstein weiß der Hubert- Zeche bei Senzbury unweit 1. Lft 40. mit Silber Hall	—	12
10	Weichgebildet mit braunem Haar- Eisenstein weiß Falbert banner bei Senzbury	—	42
11	2. Klafter Gemisch mit Weichgebildet, Haar	—	7
12	2. Klafter Klafter Weichgebildet, Haar	—	34
13	Weichgebildet weiß Hartzweg Lingerst Haar	—	22
14	Weichgebildet mit Gelbeisenstein, Haar	—	11¾
15	Weichgebildet mit einem Kiesel- Glimmer weiß einer Grube Gottlob bei Senzbury	—	44
16	Nadel- Holz weiß St. Lorenzer Stein- Grube auf Halde Eriden bei Senzbury	—	53¾
17	Einen Klafter mit abwechselnd Quarz, Haar	—	23¾
18	Holz- Holz mit braunem Haar- Eisenstein weiß Quarz Gangart Haar	—	74
19	Holz- Holz mit Glanz und braunem Haar- Eisenstein, Haar	—	5
20	Weichgebildet mit grau grünlichgelbem Gelbeisenstein weiß Jacobs Landgrube weiß der Hall Brücken	—	2
21	2. Klafter Weichgebildet mit Kupfer- Kies gemischt, weiß Christ Victor weiß 7. Brüder zu Hartzigerode	—	62
22	Weichgebildet mit Pechmehl- Kies gemischt, und gelbem Eisenstein, Haar	—	54

No XIV.

No der Klafter	In diesem Landgericht sind einschichtige Holzer.	Mk	Pf.
23	Weichgebildet mit gelbem Eisenstein, Haar	—	74
24	Weichgebildet mit Glanz und gelbem Eisenstein, Haar	—	32
25	Weichgebildet mit Quarz von Wolfberg	—	72
26	Weichgebildet weiß Harrisser Hohestollen bei Ostwerk in Buchhart	—	3
27	Weichgebildet mit Glanz weiß Hartzweg Lingerst bei Senzbury	—	22
28	Gemischt Glanz Holz mit Weichgebildet von St. Jacob zu Marienberg	—	92
29	Weichgebildet Haar	—	63
30	Weichgebildet mit Glanz und Kupfer- Holz, Haar	—	72
31	Weichgebildet mit braunem Haar- Eisenstein weiß der Grube Hall zu Marienberg	—	52
32	Weichgebildet mit Kupfer- Holz, weiß Nicolaus Wolfart, Haar	—	112
33	Nadel Holz- Holz weiß der Schebeller bei Villenbury	—	84
34	Holz- Holz Endzyl: Haar	—	64
No XV			
35	Holz- Holz mit abwechselnd gelbem Eisenstein, Haar	—	64
36	Holz- Holz mit gelbem Eisen, Kies und Quarz, abwechselnd dreifach Haar	1	—
37	2. Klafter Holz- Holz mit gelbem Eisenstein, Haar	—	4
38	Holz- Holz mit abwechselnd Glanz weiß der Gold- Kante Haar	—	43¾
39	2. Klafter einschichtig Holz, so abwechselnd antimonialisch weiß Falmbrunn bei Senzbury	—	10
40	Weichgebildet mit abwechselnd Glanz weiß Sangerer bei Wolfhart, Gemisch sehr reichhaltig	—	64
41	Weichgebildet so mercurialisch	—	53¾
42	Weichgebildet mit Glanz und Kies weiß Falmbrunner bei Senzbury	1	8
43	Weichgebildet und Kleinspeisigt Glanz weiß Christ Victor und 7. Brüder zu Hartzigerode	1	4
44	Weichgebildet auf einer Druse, weiß Emmenhof bei Senzbury	—	142
45	Weichgebildet mit Glanz und Kies, weiß Jonbert in Mühren	—	10¾
46	Weichgebildet weiß der Grube Gottlob zu Senzbury	—	13¾
47	Weichgebildet mit Kies, weiß Rauchenberg	—	112

N^ro XV.

Nro der Muster	Für diesjährige Einsendungen sind Weißgebäckarten Erlös.	Die Muster einzugeben. M. / Pf.
1.	Weißgebäck grob, mit Honig Lebkuchig zum St. Andreasberge	2 6½
2	Weißgebäck mit Hand und braun Blatt spezifiziert Glanz, Paar	— 13
3	Weißgebäck mit Hand und einmig gebrat Glanz Paar	— 7
4	Weißgebäck grob und dreifach Paar	— 6
5	Weißgebäck mit Schwarz beides dreifach, Paar	— 3½
6	Weißgebäck mit Schwarz und dreifach, Paar	— 2¾
7	2. Muster Weißgebäck mit gebrat Glanz und pfeffrigen Lang-Lak, Paar	1 6½
8	Weißgebäck mit Ingwer-Erlös, Paar	— 3
9	Weißgebäck in Schwarz und gelbigen Lang-Lak, zum St. Andreas zum Andreasberge	1 7
10	Weißgebäck mit pfeffrigen Lang-Lak, Paar	1 7
11	Weißgebäck mit einmig dreifachen Lang-Lak, Paar	— 10
12	Weißgebäck dabey, Paar	— 11
13	Weißgebäck grob, Paar	— 4½
14	Weißgebäck mit Schwarz beides dreifach, mit Blatt, Stück zum Andreasberge	— 10½
15	Weißgebäck mit Hand, Pfeffer, mit einer gelben Lang-Lak, Paar	1 —
16	Weißgebäck, mit Paar	— 3¾
17	Weißgebäck mit einem Pfeffer, mit einer Figur, mit Printz Maximilian zum St. Andreasberge	— 7
18	Weißgebäck mit einer Figur mit Paar	— 6
19	Weißgebäck in Hand, mit Glanz, Ingwer und Kirsch-Cinnamet mit Honig zum Landthal	1 7
20	Weißgebäck Nebelhaar, Paar	— 4
21	Weißgebäck mit grob und Blatt spezifiziert Glanz mit der Cinnamet-Lilie zu Landthal	1 5
22	Weißgebäck mit Hand mit der Carolina zum Landthal	1 1
23	Weißgebäck, Paar	— —
24	Weißgebäck mit Blumstock zum St. Andreasberge	— 4½
25	Weißgebäck mit St. Andreas-Cranz zum St. Andreas Berge	— 12
26	Weißgebäck mit Glanz mit Honig zum Landthal	2 1
27	Weißgebäck mit Glanz mit der Carolina	— 13
28	Weißgebäck, Paar	— 10
29	2. Muster Weißgebäck mit weißer Hand Cinnamet pfeffrig in der Cinnamet, mit Gehalt	1 — ½

N^ro XVII.

Nro der Klasse

Zu diesser Zubeyga sind weil unterschiedener Erzgebirgischer Erzgänge mit Gold und Silber haltiger Erzte.

Die Klafter einzugen Mas. Gl.

1	Weißgülden Erz mit Granat und Hornstein, so abwandlungsweise und eine Meile Fall verspricht, weil Fabenbunnerbau bei Freyberg, dauert Fall 1 Gl. 20 Mg Silber	3	4
2	Mansa-Erz mit Schwarz reichhaltig weil Schwabenz und Bleyglanz	—	7½
3	Schwarz-Erz mit bisher Bauk-Günstern weil Johann Georgenstadt im Bleyglanz	2	8
4	Eine braune silberhaltige Erz-Art, wird dann Alt-Allerheiligenstoll Vollart bei Schmiedeberg im Erzgebirge, zuweilen 1. Gl. bis 22. mg. Gold und Silber Fall	—	1
5	Gelber Granatstein oder Leber-Erz weil der Grund Gottlob bei Freyberg	—	1½
6	Gilbe weil Daniel Nicolaus weil Ernesti-Zeche bei Freyberg	—	2½
7	Gilbe weil Himmelfürst Schacht Schacht	—	2¾
8	Gilbe weil Johann Georgenstadt und Bleyglanz	—	1
9	Gilbe weil Annaberg und Bleyglanz	—	¾
10	Braun-Braunlicht Erzgang mit einer Gilbe weil Bauschen zum Andreasberg	—	3¾
11	Eine Klufft Schwarzglanz, Schacht	—	2½
12	Schwarzglanz mit einer Grund, Schacht	—	4¾
13	Eine Erzen mit einer Grund, Schacht	—	2¾
14	Schwarzglanz mit einem braunen Granat	—	3
15	Auf eine Klufft Schacht, so abwandlungsweise	—	3¾
16	Auf 4. Klufften Schacht	—	5
17	Gelber Mulm in grobem Glanz reichhaltig weil der Grund Gottlob zum Andreasberg	—	2½
18	Kiesen Glanz mit einigem Glimmer, scheint ein Silber, Schacht	—	10¾
19	Schacht-Erz mit Bleyglanz	—	7½
20	Schacht-Erz, Schwarzglanz	—	5

N^ro XVII.

Nro der Klasse

Zu diesser Zubeyga sind weil unterschiedener Erzgebirgischer Erzgänge mit Gold und Silber haltiger Erzte.

Die Klafter einzugen Mas. Gl.

21	Schacht-Erz auf Schacht	—	1½
22	Blinster so reichhaltig wie Steyger	—	10
23	Blinster Schwarzglanz	—	0½
24	Blinster mit Silber weil Hellandsack	—	2½
25	Blinster reichhaltig weil Glimmer	—	7
26	Blinster Schwarzglanz Schacht	—	1¼
27	Braun-Erz reichhaltig wenn Hanse Bauschen zu Glimmer	—	3½
28	Braun-Erz Schwarzglanz Schacht	—	2
29	Bunt-Erz reichhaltig weil Glimmer	—	3½
30	Bunt-Erz Schwarzglanz, Schacht	—	3½
31	Bunt-Erz Schwarzglanz	—	9
32	Bunt-Erz mit Schacht	—	7¼
33	Schwarz-Erz weil Johann Georgenstadt	—	23¾
34	Granat so silberhaltig weil Harzer, über 4 und 5te Mas, bei Freyberg	—	23¾
35	2. Eine gelbige Bauschen mit gelblichem Kies und Fabenbergart	—	3½
36	Grobglanz mit gelber Mulm weil der Grund Gottlob zum St. Andreasberg	—	15
37	Grobglanz mit grüner Erzgang durchsetzt, so in der alten Halde auf der Fabenbergen zum Andreasberg gefunden	1	2

Nro der Klafter	Nro XVII. Im diesem Landgericht sind glanzhaltige Bilber und Elay-Erden.	Ein Klafter einfach	
		Mk	Pf.
1	Grobkörnig Glanz mit Kalkspath und Schwefel	—	7½
2	Kleinkörnig Glanz, daßer	—	9½
3	Grobglanz mit wenig Blende und dem Kalkspath, daßer	—	9¾
4	Kleinkörnig Glanz, daßer	—	8¼
5	Glanz, weiß daßer	—	5¾
6	Antimonialisch Bilber-Erz, daßer	—	7½
7	Taubes Gangerz, gemengt mit feinem Bilber-Silber-Erz, schmelzigt in Klumpen ein wenig Schwefel, ein Erz-Silber bleibt grünmurb in ihrer Gangmasse	—	2½
8	2. Klafter Bilber-Erz, mit dem Kalkspath	—	3
9	Glanz mit Kies mit Hellgrund und Blaumulm	—	3¾
10	Grober Glanz so antimonialisch, aus Königsberg in Ungarn	3	17
11	Grober Glanz daßer	1	12
12	Grober Glanz mit dem Kalk-Land daßer	1	5½
13	Kleinkörniger Glanz mit Fahl, daßer	1	12
14	Kleinkörniger Glanz daßer	1	13½
15	Kleinkörniger Glanz mit Kupfererz, daßer	1	5½
16	2. kleine Klafter Bilber-Erz aus Ungarn, fällt der Ehl. S. Ll. Bilber	—	¾
17	2. Klafter Kleinkörnig Glanz aus Schlesien, zu Johann Georgenstadt in Sachsen	—	7¾
18	Glanz mit schwarz Erz aus Unterschlesien, daßer	—	3
19	2. Karl: Klafter, so derbig, daßer	—	5¾
20	Glanz mit Kies, aus Ungarn aus der Hall-Grube bei Freyberg	—	5¼
21	Glanz so reich auf Genesis aus Himmelfahrt bei Freyberg, fällt der Ehl. 32. mit Bilber	—	1½
22	Grobkörnig Glanz mit etwas Kies und wenig Spath, aus Ostal-Erz aus Ungarn, an der mit dem Grund bei Freyberg	—	4
23	Glanz mit Arsenik und Kies mit dem Kies-Kies, daßer	—	1½

Nro der Klafter	Nro XVII. Im diesem Landgericht sind glanzhaltige Bilber und Elay-Erden.	Ein Klafter einfach	
		Mk	Pf.
24	Grob Glanz aus Ungarn Schwefelgrube bei Freyberg	1	12
25	Grob Glanz 4. Klafter als Schwefel, daßer	1	1
26	Kleinkörnig Glanz, daßer	—	14½
27	Glanz mit Kies und Blende aus Ungarn-Maßen bei Freyberg	—	5
28	2. Klafter grob Glanz, schön derbig gemengert, aus Ungarn Hungarbrunn auf der Hall-Grube	3	6
29	2. Klafter Kleinkörnig und derbig, daßer	1	7
30	Grob Glanz daßer	—	11
31	Kleiner Glanz aus Land Nicolaus auf dem Grunde bei Freyberg	—	9
32	Kleiner grob- und Kleinkörniger Glanz aus dem Himmelfahrt-Kleinkörnig bei Freyberg	—	4
33	Kleiner Glanz aus Hartberg Kupfererz bei Freyberg	—	1½
34	Ein Klafter weiß daßer	—	1¼
№18.			
35	Kleiner Glanz mit dem Karl-Grund aus der Grube Hellas bei Freyberg	—	5¼
36	Ein Klafter Kupferkiesiger daßer	—	5½
37	Bilber-Erz mit violetter Karg-Art aus Ungarn zu Franzenbrunn	—	11
38	Bilber-Erz mit brauner Karg-Art, aus Ungarn in Sachsen	—	3
39	Bilber-Erz bei Zwittau gebrochen aus dem Hirtenwalden in Böhmen	—	11½
40	Schwarzer Glanz daßer	—	2¼
41	Glanz aus Huber zum Franzisci-Fahl in Böhmen	—	3
42	Bilber-Erz mit brauner Karg-Art aus Böhmen	1	9
43	Glanz mit Kies daßer	1	5
44	Kleinkalkiger Bilber-Glanz aus Heinrichsgrund und Böhmen	—	2½

N^ro XVIII

Nro der Nrstbr. — Im hiesigen Landgerichte sind glanzhaltige Silber- und Blei-Erze.

Nro der Nrstbr.		Ein Nrstbr. einzuzahlen. M	Sl.
45	Kiesshaltiger Glanz mit Zinnober von Schwemitz im Unzmarkt	—	6
46	Silber-Erz von Trennitz daher	—	4
47	Silber-Erz vom Nachtmann Gollab bei Obd. Lavamünd im Neuzeugamthe Bleiberg	—	10½
48	Silber-Erz zu etwas antimonialisch daher	—	8½
49	Silber-Erz mit und ohne Eisenkies daher	1	5½
50	Gediegen Glanz, theils derbsicht eingesprengt, von der Hirschalpe bei Villenberg	1	13½
51	Grobglanzig mit daher	—	12½
52	Grobglanz mit einschiefrigen Berg-Art von der Obd. Knieps mit dem Robbacher Zuge bei Villenberg	—	10
53	Kleinspeisigt Silber-Erz, daher	—	9½
54	Grob und Kleinspeisigter Glanz von der Fleisch-Lutz im Garbacher-Revier bei Ober-Vellach	—	14
55	Grob und Kleinspeisigt Glanz von Lacroa im Villacher	—	12
56	Glanz in Quarz von Mieldl, daher	—	14
57	Grobspeisigter Glanz mit einer Silber von der Grube bei Glück gewonnen zu Neuzeug in Mosen von der Einsiedler Granze	—	5
58	Grobspeisigter Glanz dodekaedrisch, daher	—	4½
59	Glanz mit einer Grün- und bräunlicher Berg-Art mit daher	—	13½
60	Grobspeisigt Blei-Glanz in grünlicher Schiefer von Lobenstein bei Timbersdorf in Steyer	—	7
61	Grobspeisigt Blei-Glanz in Eisenkies von Villach eine Insul in der Ortenmannlandschaft Steyer	—	5½

N^ro XIV

Nro der Nrstbr. — Im hiesigen Landgerichte sind glanzhaltige Silber- und Blei-Erze.

Nro der Nrstbr.		Ein Nrstbr. einzuzahlen. M	Sl.
1.	Grob Glanz von der Albertina zu Hüttenberg in Kärnthen	1	6½
2	Grob Glanz dodekaedrisch, daher	1	9
3	Kleinspeisigter Glanz mit gelbem Eisenkies gemischt, von Fürst Lieder und T. Lerchbach, daher	1	14½
4	Grob Glanz mit gelbem Eisenkies, daher	—	14½
5	Kleinspeisigt Glanz in Quarz und Flindtz zu Neusberg im Kolbergebirge	—	5¾
6	Kleinspeisigt Glanz mit gelbem Eisenkies daher	1	5
7	Kleinspeisigt Glanz, daher	1	14½
8	Grob Glanz mit Quarz, daher	1	7½
№ 10			
9	Grob Glanz dodekaedrisch, daher	—	14½
10	Grob Glanz, ganz derb, daher	1	½
11	Kleinspeisigt Glanz mit schiefrigem Gebirge von Kolberg	—	8
12	Grob Glanz mit Quarz und Eisenkies von Lieser, stein und dem Glandenberge	—	14½
13	Fein Korn dodekaedrisch, daher	—	5¾
14	Grob Glanz ganz derb, von Singlerhof im Lesser	1	8½
15	Grob Glanz mit bräunl. Quarz Eisenkies daher	2	5
16	Kleinspeisigt Glanz mit Zinkenspeis und gelbem Eisenkies gemischt, von Kreuzen bei Olgen im Pinzgau	2	14
17	Grob Glanz mit Zinkblende in Quarz von Lieser eine Fundgrube zum Ankenbergen und Steyer	1	9
18	Feiner Glanz mit einer Blende von der Grube Hellach, daher	—	15
19	Feiner Glanz dodekaedrisch, daher	—	10½
20	Feiner Glanz mit schwarz Erz und einem Glimmer, daher	—	14

Nro XIX.

Im Kreise Cilli sind folgende Pfarr- und Lehen-Orte.

Nro der Pfarr.		Ein Pfarr eingepf. Mz	Sl.
21	Klinschenisigt Pfarrey mit Post und Königl. Land- und Stadtgericht Cilli	2	6
22	Großschenisigt Pfarrey, Filial	1	13
23	Leitersberg, Filial	—	4
24	Tobold Filial, Filial	—	6¾
25	Ober Pfarrey wird Pfarrei Landrechberg Filial	—	—
26	vacat.		
27	Ober Pfarrey wird Katharina Pfarrey zur Pfarrei Landrechberg	—	11½
28	Ober Pfarrey ist Post Filial	—	12¾
29	Ober Pfarrey wird der Gemeinde Gallach zur Pfarrei Landrechberg	1	8¾
30	Ober Pfarrey mit Landgerichtlichem Forstamt und Pfarrhof, dann Schulstuhl wird Neustadtl und Altenmarkt	1	—
31	Ober Pfarrey Dorf mit Landgerichtlichem Forstamt, Filial	2	7
32	Ober Pfarrey Leutschach Filial	—	11¾

Nro XX.

Im Kreise Cilli sind folgende Pfarr- und Lehen- und dann Curatbenefizien.

Nro der Pfarr.		Ein Pfarr eingepf. Mz	Sl.
1	Ober Pfarrey wird der Vorstadt	2	9
2	Klinschenisigt, Filial	1	14
3	Ober Pfarrey wird der Karolina	3	5
4	Pfarrey mit Schulstuhl wird der Laundichen	—	11
5	Pfarrey wird der Pfarrei Marxgrenthen	1	14
6	Klinschenisigt, Filial	1	8
7	Ober Pfarrey Filial wird Tüchtenschreiger	1	10
8	Pfarrey wird der Katharinen	2	1
9	Pfarrey mit Schulstuhl wird Krainig	1	8
10	Pfarrey mit Schulstuhl wird der braunen Lilin	1	—
11	Pfarrey wird der Florianen und der Einsiedl	—	13
12	Klinschenisig Filial	2	6
13	Pfarrey Lehen wird der Elisabeth	2	3
14	Pfarrey wird Altenmarkt	1	11
15	Klinschenisig Filial	1	2
16	Ober Pfarrey wird der braunen Lilin	—	12
17	Pfarrey wird Landschreiber	1	9
18	Ober Pfarrey wird der Philippina	2	8
19	Klinschenisig wird Christian Lindning	1	2
20	Pfarrey mit Elende wird Thürner Rosenhof	1	12
21	Ober Pfarrey wird der Maria Loreto	1	14
22	Pfarrey wird der Vogtin	1	7
23	Pfarrey wird Frieden Christian	1	3
24	Ober Pfarrey wird der Weingart	2	3
25	Klinschenisig, wird Gabrial	2	1
26	Klinschenisigt wird Johannis	1	8
27	Pfarrey wird der Zillen	1	3
28	Klinschenisig wird der Zillen	2	1
29	Pfarrey wird Hartwig Johanni Steinbruch	1	6
30	Pfarrey wird Loreniz	—	15
31	Klinschenisig wird Hand Bauernschmig	1	6
32	Klinschenisig wird Hagendorf	1	12

Nro XX.

Der Nro der Nachtrag

Für einfache Entschädigung sind gleichartige Silber und Blech-Sachen, wie dann Handschuher Leuner.

Die Nachtrag einzugeben. Mk. Pf.

33	Glantz weit Heinz Hofmeyst	1	3
34	Glantz weit Hans Hinrich	1	3
35	Glantz weit der Schneider Hinke	1	1
36	Glantz weit einfach Arbeit	2	14
37	Glantz weit der Landes-Wohlfahrt	2	2
38	Grob Glantz weit Heinz Hinrich	1	10
39	Grob Glantz weit der Blech-Lauenier gr Altenau	1	12

Nro XXI.

Der Nro der Nachtrag

Für einfache Entschädigung sind gleichartige Silber und Blech-Sachen, wie der Lauenier.

Die Nachtrag einzugeben. Mk. Pf.

1	Grob Glantz weit Landwehr Gleich	–	14
2	Kleinschmidt Bucher	1	–
3	Blech-Sachen mit Bucher	1	3
4	Blech-Sachen weit Brennenberg Gleich	2	–
5	Grob Glantz weit der Hirte der Hasen	–	8
6	Kleinschmidt Bucher	–	6
7	Grob Glantz weit Hartzog Hinrich und Joh: Friedrich	8	6
8	Blech-Sachen ist gröbere Glantz-Bucher	1	10
9	Kleinschmidt weit Hans Silbert mit gelbert Lichten Hinte	1	8
10	Grob Glantz weit Hanse Brandschmidt	2	5
11	Kleinschmidt Glantz weit Nanne-Dr Silbermann	1	13
12	Kleinschmidt Glantz weit albert Barthsen	–	14
13	Kleinschmidt weit Prinster Lauer	–	14
14	Grobschmidt weit Daniel Joachim	3	–
15	Grob und Kleinschmidt Glantz weit Linde und Silberschmier	1	11
16	Kleinschmidt weit Hans Falke	–	14
17	Blech Sachen und Lauschen-Bucher	1	1
18	Kleinschmidt weit der Hand-Grube	1	2
19	Kleinschmidt weit Lauenzentner	–	10
20	Kleinschmidt weit der Juliane	–	11
21	Grob und Kleinschmidt weit abend Kinder Sachen angefangen weit Glinde-Quarter	2	–
22	Kleinschmidt weit Silbern Mund	1	6
23	Kleinschmidt weit Hildebrandt Lauer	2	10
24	Kleinschmidt weit Liebenzeller	2	3
25	Grob und Kleinschmidt weit Nanne-Heyal	1	7
26	vacat.		
27	Grob Glantz weit der Grunde Goltes	–	7
28	Glantz weit Daniel Jacob	–	7
29	Kleinschmidt Bucher	–	8
30	Grob Glantz weit Lauzzlauer	–	6
31	Kleinschmidt Bucher	–	8

Nro XXII.

Zu diesser Lubzeyga sind Elay-Lotza.

Nro der Klassen		Ein Klassen eingang Mk	Pf.
1	Kleinsgreissigst Elay-Lotz wert Klinkshire in Engyland		
2	Grobylantzigy yandy dard, daser	7	12
3	Grobylantzigy dard	1	11
4	Grobylantzigy dard	1	8
5	Grobylantzigy mit baidarr Daul-Lainarr	1	14½
6	Grobylantzigy	1	5
7	Grobylantzigy	—	12
8	Grobylantzigy	—	6½
9	Grobylantzigy wrt 3. Klassart	—	5
10	Grobylantzigy wrt Klassart wert Granitzflintsh in Engyland	—	12½
11	Fasl-Elay-Lotz und Engyland	—	5
12	2. Klassyart Elay Lotz und Bilotland wrt Lead Hills	—	10
13	fir yrr Klart Klassyart Elay-Glantz wrt Klassgow in Lamerica	—	6
14	Grobylantzigy Elay-Lotz mit Yaurt wert Villachin Kärnthen	—	¼
15	Grobylantzigy Elay-Lotz dabyl. daser	—	13
16	Elay-Glantz wert Hohenrschlltarr bai Grazbarg	1	1½
17	Lobris Elay-Lotz dreissigst yanwasser wert Lilargar ober 3. bis 6te Mast bai Grazbarg	1	10
18	2. Klassyart dabylanisarr daser	—	13
19	Yaurt Elay-Lotz daser	—	7½
20	Yaurt Elay-Lotz dreissigst yanwasser daser	2	1½
21	Yaurt Elay-Lotz wus daser	—	14½
22	Eine Klassa dabyl.	1	2½
23	6 Klaina Klassarr	1	3
24	Elay-Lotz yanzigst mit bränzerlisar Lazy-Art, daser	—	15
25	Graiss Elay-Lotz shon dreissig yanwasser wert Lasr Elay-Gabärda gis Lotzga in Kassar	1	8½
26	Yaurt Elay-Lotz dabylanisarr daser	7	3
27	Lilay Yaurt wert Landar Granitz zi Johanna Graragarstadt in Kassart, Fallt dar Klz 42. H Elay und Zaint Lilar	1	2
28	Klaisl Elay-Lotz wert Daul Landar zur Elayshallart Lösnarr	—	11
29	Eine Klassa Elay-Lotz mit wossar Lazy-Art daser	—	12½
		1	2½

Nro XXIII.

Zu diesser Lubzeyga sind Elay-Lotza.

Nro der Klassen		Ein Klassen eingang Mk	Pf.
30	Grobylantzigy Elay-Lotz wert Elay-Stadt in Lösnarr	1	—
31	2. Klassyart Elay-Lotz wert Albang und Lossart	—	4
32	Kleinsgreissig Elay-Glantz yandy dard, wert Kostzigy in Tyrol	1	9
33	3. Klassyart Elay-Lotz und der Schalky	—	3¾
34	Kleinsgreissig Elay-Glantz wert Rosalb und dar Greinbündtshon	2	4
35	Grob Elay-Glantz wert Langard zi Maria Lisshnarr	1	7½
36	Elay-Glantz yandy dard wert Schligsnik bai Lubl. bars, und nimmart allart Wardan	1	11½
37	Elay-Glantz dabylanisarr daser	—	12½
38	Elay-Glantz mit blainar Lazy-Art übarswassart und dar Lazyschlichtsnarr	—	6½
39	Eine Grupa wert darbar Elay-Glantz und dar Grafschaft Lublinburg in Baschkalart	13	3
40	Klain Elay-Lotz mit Yaurt wert Glindbrad in Schlesinburga wert Lowatza	2	6
41	Lir Klassyart dabylanisarr daser	—	4
42	Elay-Yaurt und zimmart Schwarta zi Allmanach in Lowatza	—	4½
43	Grober Glantz und Engyland wert 5. Klassyart	—	4¾
44	Grober Glantz mit zwirsl Elay-Lotz dreissigst übarswassart wert Elayshtadt in Lösnarr	2	6½
45	Fasl-Elay-Lotz durchaus dreissig daser	—	3¼
46	2. Klassyart so dreissig daser	—	2½
47	Gadinsarr Elay mit schwarzylar Lazy-Art wert Elayshtadt in Lösnarr	—	1⅛
48	Elay-Lotz in Bundsart, so 10. Klaidarr wert Eölbert in dar Grafschaftshaid Lemmarn, wert Hyar lezyliss Lemmbergyshar Gabiatha gabrosshar.		

No. XXIV.

No. der Klasse	Die Klasse enthält	Ein Klasse enthält Mk.	Sl.
	In dieser Landgrafschaft sind gerichtliche Kreise.		
1	Ein Kreis Fürstenwalde enthält Kreise gemeinschaftlich mit Fürst-Lebus mit Cammin-Berge	2	8
2	Ein Kreis Fürstenwalde enthält Kreise gemeinschaftlich Lebus	—	11¾
3	Ein Kreis Cöpenick enthält Lebus	—	4
4	Ein kleiner Kreis Teiles enthält Kreise gemeinschaftlich Lebus	—	¼
5	Ein Kreis Stadt Lagow enthält Kreise gemeinschaftlich Lebus	7	7
6	Gerichtlich Kreise, durch kleinen Fürsten Kreise, Kreisig gemeinschaftlich mit dem Cammin-Berge	1	10
7	Gerichtlich Kreise in Pfand, Lebus	—	10
8	Gerichtlich Kreise Cöpenick	—	10¾
9	Gerichtlich Kreise mit Cöpenick, Lebus	—	2¼
10	2. Kreise Kreise ein Moos mit Pfand mit Fische gemeinschaftlich, Lebus	—	13½
11	Kreise ein Stadtlein mit Fische gemeinschaftlich, Lebus	—	5½
12	2. Kreis gerichtlich Kreise ein Moos gemeinschaftlich, Lebus	—	8¼
13	Gerichtlich Kreise in Pfand, Lebus	—	4⅝
14	Gerichtlich Kreise mit Fischer-Kreise-Recht in Fürstenwalde	—	6
15	Gerichtlich Kreise auf der Fürstenwalde-Grube bei Frankfurt Kupferberge in Fürstenwalde	—	½
16	Gerichtlich Kreise mit dem Recht in Gubenberg-Thal, gemeinschaftlich Grube in Vorwerge	—	¾
17	Gerichtlich Kreise auf dem Fürstenwalde	—	¾
18	Gerichtlich Kreise in einzelner Pfand mit Lunitzberge, in dem Fürstenwalde	—	6¼
19	Gerichtlich Kreise Cöpenick 2. Kreise, Lebus	—	8½
20	Gerichtlich Kreise mit 2. Kreise in gemeinen Orte, Lebus	—	7¾
21	Gerichtlich Kreise mit Lusitz mit einer Grenze in Pfand, Lebus	—	3¾
22	3. Kreise mit gerichtlichen Kreise, Lebus	—	4¼
23	Ein Kreise mit gerichtlichen Kreise in Pfand von Crossen bis Cöpenick in Lebus	—	¾

NB. Orte in seiner No. steht, in der Linie 25.

No. XXV.

No. der Klasse	Die Klasse enthält	Ein Kreis enthält Mk.	Sl.
	In dieser Landgrafschaft sind gerichtliche Kreise.		
24	Gerichtlich Kreise in einer gemeinen Lang-Land von Fürstenwalde in dem Fürsten-Lebus-Cammin-Berge	—	3¾
25	Gerichtlich Kreise Cöpenick Lebus	—	4
26	Gerichtlich Kreise in einer gemeinen Langland und dem Cammin-Berge, so auf dem Felde gefunden	—	12
27	Gerichtlich Kreise Cöpenick, Lebus	—	5¼
28	Gerichtlich Kreise mit gemeiner Lang-Land von Glimmer	—	1½
29	Gerichtlich Kreise auf gelbigem Quarz und dem Schwarzgrund in Lübbingen	—	5
30	Gerichtlich Kreise mit braunem, Glanz und etwas gelbigem Quarz, Lebus	—	3
31	Gerichtlich Kreise mit etwas weißem Quarz Lebus	—	2¾
32	Gerichtlich Kreise mit 2. Kreise Lebus	—	7¾
33	Gerichtlich Kreise mit einer Grenze mit weißem Quarz von Fürstenwalde-Thal	—	5
34	Gerichtlich Kreise in weißem Quarz, fast gemeinsam Lebus	—	5¼
35	Gerichtlich Kreise mit Pfand mit 2. Kreise, Lebus	—	4¼
36	Gerichtlich Kreise mit 3. Kreise, Lebus	—	7
37	Gerichtlich Kreise mit kleinen Kleinen Kreisen, welche zum Theil auf dem Cammin-Berge, aus der mehrere gefunden gehören	—	9½

Nro XIX.

Nro der Muster.	Für diesen Ausgang sind zugelassen Kupfer.	Ein Muster einzeln Mk.	Sgr.
1	Zugelassen Kupfer von Blauem Band mit grünem Band und Faden		1½
2	Zugelassen Kupfer in grün Band von Leder mit Weinranken in Medaille	1	4
3	Zugelassen Kupfer Indigleinen, Faden		2¾
4	Zugelassen Kupfer in grün Gestalt von Komisktia in Medaille	1	3½
5	Zugelassen Kupfer in grünem Lacy-Art Faden		6¾
6	Zugelassen Kupfer mit 3 Muster, Faden		8¾
7	Zugelassen Kupfer so grün mit innigblauen Mitten von Schubleitlauer Zeichen zu Maidenbeck in Sachsen	1	4
8	Zugelassen Kupfer Indigleinen Faden		7¾
9	Zugelassen Kupfer grün Faden		6½
10	Zugelassen Kupfer so grünlich mit gelbigem Mitten, Faden	1	8¾
11	Zugelassen Kupfer einem rothen Schmelz Faden	1	12¾
12	Zugelassen Kupfer Indigleinen Faden	1	½
13	Zugelassen Kupfer Indigleinen	1	—
14	Zugelassen Kupfer mit Schmelz und einem Grünen, Faden	1	— ¾
15	Zugelassen Kupfer auf einem braunen Gestalt von Königsberg in Ungarn		8¾
16	Zugelassen Kupfer Indigleinen Faden		1½
17	Zugelassen Kupfer in braunem Lacy-Art von Karlsfeld in Ungarn	1	7
№ 26			
18	Zugelassen Kupfer Indigleinen Faden	10	— ½
19	Zugelassen Kupfer von Fränkisch in Böhmen		2
20	Zugelassen Kupfer mit Band und einem Grünen, von Ordnat in Neumagen	3	4
21	Zugelassen Kupfer in grün Gestalt, Faden		3¼
22	Zugelassen Kupfer in Band mit einem Grünen, von Tippelskirch im Königreich Thal	1	1
23	Zugelassen Kupfer Indig, Faden		9½
24	Zugelassen Kupfer mit Indigleinen, Faden		7½
25	Zugelassen Kupfer mit Band und grünem Lacy-Art von Leibenberg in Sachsen Schönwaldenberg		10¼
26	Zugelassen Kupfer Indigleinen Faden		2¾
27	Zugelassen Kupfer mit Band und gelbigem Lacy-Art, von Leibenberg im Schwarzburgischen		3½
28	Zugelassen Kupfer in grünem Gestirn, Faden		4½
29	Zugelassen Kupfer in Rosen, fehlt grünmassen, von Neumarkt in dem Magdeburgischen		13¾
30	Zugelassen Kupfer in einer Krone in Rosen, mit dem Mundschenk	1	4
31	Zugelassen Kupfer Dreieck grünmassen, mit dem Antlitz in Kornmehlberg	1	7½
32	Zugelassen Kupfer in Rosen Faden		13½
33	Zugelassen Kupfer mit Leder in braunem Lacy-Art von Czeges in Siebenbürgen		2¼
34	Zugelassen Kupfer von Stachlau schwarz Ochsen in Waffenhaus		5
35	Zugelassen Kupfer Indigleinen		7
36	Zugelassen Kupfer mit 3 Muster, Faden		11¾
37	Zugelassen Kupfer mit röthlichem Band und grünlichem Lacy-Art, so mit Rosen und Schlüssel zusammen sind, von Pfannenberg in Preußen		2¾
38	Zugelassen Kupfer Indig Faden		5
39	Zugelassen Kupfer Indigleinen mit rothem und innigblauem Band, Faden		4
40	Zugelassen Kupfer in grün und grünlichem Lacy-Art, Faden		10½

N^ro XXVII.

Im Lissauer Kreise sind Laser und zwar zweierley Kiefer-Holze.

N^ro der Nutzbar.		Ein Nutzbar einjahrt. Mk.	Sgr.
1	Laser dreh von Nord nach dem Ostrowiczkoer Districk in Morgen	—	2½
2	Laser mit Schwartz von Osillowo in Morgen	—	2½
3	Laser von Osill dasselbe	—	2½
4	Laser dreh von Sollnoschken, dasselbe	—	1¾
5	Laser mit einer Grund im Thal dabyleischer dasselbe	—	—
6	Laser mit einer Grund im Thal nahe von Stolnik, dasselbe	—	1
7	Laser nach einer alten Grube bei Mühlingen oder Lindenthall in Morgen	—	1¼
8	Laser mit Schwartz nach Lugland	—	1
9	Laser dabyleischer dasselbe	—	½
10	Laser mit 3. Kiefern mit gelbem Kiesel, dasselbe	—	1¾
11	Laser ganz dreh von Schalken mit Kiesel Enzyen in Morgen	2	12½
12	Laser ganz dreh mit 2. Kiefern, dasselbe	—	6½
13	Laser dabyleischer mit 2. Kiefern, dasselbe	—	6
14	Laser ganz dreh, wie dasselbe	—	4
15	Laser mit Schwartz bei Christianow in Morgen	—	7½
16	Laser dreh mit 2. Kiefern, dasselbe	—	5¾
17	Laser mit einem Schwartz, mit 3. Kiefern, wie dasselbe	—	6½
18	Laser mit gelbigen Lehmen, von Pschibbeln Klemm Gebirgen zu Mairambach in Morgen	—	10
19	Laser mit blau und grünner Leinen mit sandigen Lehmen von Marienfeld in Morgen	—	15
20	Laser mit einer Grund mit 3. Kiefern wie dasselbe	—	2
21	Laser von Gronsleby in Löschen	—	1¾
22	Laser mit einer Grund im ersten Thal von Leitenberg in dem Pilewarzbergschen	—	1½
23	Laser von Thal Itter im Kreschen Durch Durchschen	1	9½
24	Laser dabyleischer dasselbe	1	3¾
25	Blauer Laser steht mit Leinen mit der Mutter Formbeth in dem Lessowitzer Gebirgen in dem Thal, wo Morgen Enzyen bei Gonschen	—	10
26	Blau Laser mit grünner Lehm Art, dasselbe	—	8½
27	Blau Laser dabyl dasselbe	—	12½
28	Blau Laser mit bräunlicher Lehm Art, dasselbe	—	8
29	Blau Laser mit braun und grünner Lehmart, dasselbe	—	6½
30	Blau Laser mit grünner Lehm Art dasselbe	—	8½
31	Blau Laser mit grünner Lehm Art, 4. Kiefern, dasselbe	—	9½
32	Blau Laser mit einer Grund im sandigter Lehm Art mit dem Glaserberg zu Poliskamolzy in Morgen	—	5½
33	Blau Laser mit Fuß-Kiefern-Holz und einer Grund mit Salisburgerit in Tyrol	1	— ¾
34	Blau Laser mit Kiefern in der Pfalz	—	1½
No 28			
35	Grün Kiefern-Holz in Form einer Hopfen, mit Holz, einer in der Tartarey	1	10½
36	Grün Kiefer-Holz mit Tschutschowi in Morgen	—	4½
37	Grün Kiefer-Holz mit Kinzyne in Morgen	—	1¾
38	Fuß-Kiefern-Holz mit Schwartz und einer Grün mit Lehmart Gelbe zu Poliskamolzy in Morgen	—	1½
39	Braun Kiefer-Holz mit einer Grün mit Fichte in Morgen	—	5¾
40	Braun Kiefer-Holz mit einer Grund und Stein, dasselbe	—	1½
41	Schwartz Kiefer-Holz mit einer Grün bei Tallsperg, berg in Morgen	—	3¾
42	Schwartz Kiefer-Holz mit Klarity Leinen Ferre oder Wirschenberg in Morgen	—	1¾
43	Kiefer Kinst mit Lehmart mit Tolkiamotzky dasselbe	—	4
44	Fein Kiefer-Kinst mit der St Tallsperg zu Tallsperg, dasselbe	—	2½
45	Fein Kiefer Kinst mit Kommenskoi und mit Vergatur Distrikt, dasselbe	—	1¼
46	Kiefer Kinst mit der Grube Enzyen und Stonitz, dasselbe	—	1
47	Kiefer Kinst mit rother Lehmart, dasselbe	—	1

Nro XXVIII.

Nro der Klasse — Ist hinsetzt Farbzeuge sind Lasur und verdünnte Firnisse Firnisse-Farben.

Ein Klafter einzugatt. Mk. Pf.

48	Kupfer Firnis mit einer Grünen von Kalkspath und Mineral	—	8½
49	Band-Farbe mit einer Grünen von Kirschlinden, Lasur	—	3½
50	Band-Farbe mit einer Grünen von Berlin Farbe zu Ornamenten mit Fleisch Farbe in Mineral	—	3½
51	Band-Farbe von Ocker und Lasurfarbe	—	2½
52	Kupfer-Firnis mit der Abziehfarbe Eisenerde in Pfennbart	—	3
53	Kupfer-Firnis und dann gravirt Kupferplatten zu Schlüssel, Lasur	—	4
54	Kupfer-Firnis Indiglasirfarbe, Lasur	—	5½
55	Kupfer-Firnis von Hanfenburg in Pfennbart	—	4¾
* 56	Kupfer-Firnis mit Lasur	—	10
57	fein Kupfer-Firnis von Berlinfarbe in Nürnberg	1	11
58	fein Kupfer-Firnis mit 3. Abziehen, Lasur	—	13½
59	Kupfer-Firnis dunk von Königsberg, Lasur	1	8
60	Kupfer-Firnis mit braunem Lack-Art, Lasur	—	11
61	Kupfer-Firnis mit grünem Lack-Art, Lasur	2	5½
62	Kupfer-Firnis mit Schwarz malirt, Lasur	1	9
63	Band-Farbe mit blauer Lasur mit einer Grünen von Kurzenbesch in Mineral	—	8
64	Kupfer-Firnis Kupferzeichnung mit einem Schwarz gemischt von der Platte in Lüdenau	—	7½
65	Lasur mit Lackgrün mit Pommerberg in Braunschweig in Pfennbart	—	3½
66	Lasur mit Lackgrün in Schwarz und Grünen Art, Lasur	1	2½

Nro XXIX.

Nro der Klasse — Ist hinsetzt Farbzeuge sind weißhaltige Kupferfarben Farben.

Ein Klafter einzugatt. Mk. Pf.

1	Hell Kupferfarbe mit grüner Lackfarbe von Neu-York in Amerika	—	1
2	Kupferfarbe mit grüner Lackfarbe von Ferntarell in Hessenland	—	3½
3	Kupferfarbe Indiglasirfarbe, Lasur	—	4½
4	Kupferfarbe eine Pflanzenfarbe, grasig dunk, Lasur	—	1
5	Kupfer-Farbe mit weißlicher Lackfarbe mit Kreidegrund, Lasur	—	¾
6	Blau Lasur mit grüner Lack-Art 2. Klafter, von Pfennblaumer-Fabrique zu Mariendorf in Pommern	1	6
7	Blau-Lasur 2. Klafter Indiglasirfarbe, Lasur	—	10½
8	Pfennwerth-Kupfer-Farbe mit Blau-Lasur und grünem Pigment, von Pfennblaumer Mollard zu Mariendorf, Land in Pommern	—	15½
9	Pfennwerth-Kupfer-Farbe mit grünem Pigment, Lasur	—	14
10	Pfennwerth-Kupfer-Farbe Indiglasirfarbe Lasur	1	3½
11	Pfennwerth Kupfer-Farbe weiß Indiglasirfarbe, Lasur	1	—
12	Pfennwerth-Kupfer-Farbe mit einer Grünen von Frauenau von Mollard zu Mariendorf in Pommern	1	7½
13	Pfennwerth-Kupfer-Farbe Indiglasirfarbe, Lasur	—	15½
14	Pfennwerth-Kupfer-Farbe weiß Indiglasirfarbe, Lasur	—	6½
15	Pfennwerth-Kupfer-Farbe von 3. Klafgarb, unrund die Pfennwerthe schwarz mild, mit einer Grünen, Lasur	—	5½
16	Braun-Kupfer-Farbe von Pfennblaumer-Fabrique zu Pommitzen	—	13½
17	Kupfer-Farbe in braunem Mineral von der Pommitzer zu Pommitzen in Pommern Braunau	—	15½
18	Braun-Kupfer-Farbe von dem Frauenau Mollard	—	4½
19	Pfennwerth-Kupfer-Farbe, Lack-Farbe garnirt, von Frauenau-Mollard zu Mariendorf in Pommern	1	10
20	Pfennwerth Kupfer-Farbe oder Lack-Farbe, Lasur	—	11½
21	Ein Muster Indiglasirfarbe Lasur	—	10½
22	Kupfer-Firnis mit einfachem Pigment von der Obrer-Pommitzer zu Pommitzen Braunau	—	13½

No. XXX.

No. der Risse	Für diesen Abzug sind verfallen	Ein Risse vermögen	
		Mk.	Pf.
23	Kupfer-Riss durch drei Oxydirung und Irrthümer	—	2
24	Blau-Lasur in grauer Farb-Art durch Irrthum in der Mayerwerk	—	5½
25	Blau-Lasur dabeyliegen, daher	—	5¾
26	Kupfer-Riss mit Sandstein mit der Mäßigkeit Grünspan	—	7¼
27	Fuß-Kupfer-Holz mit gelbem Riss mit Mauerfuß in Thüringen	1	½
28	Fuß-Kupfer-Holz mit gelbem Riss, daher	—	11½
29	Fuß-Kupfer-Holz, grüne Farb, daher	—	10
30	Fuß-Kupfer, daher	—	11
No. 30			
31	Kupfer-Riss mit Grund mit 2. Risse, daher	1	1½
32	Kupfer-Riss durch mit 3. Risse, daher	1	7
33	Fuß-Kupfer-Holz mit einigem Grund mit Schwartz in Ovel	—	11
34	Fuß-Kupfer-Holz mit einer Grünen mit Lothal, daher	—	3½
35	Kupfer-Riss mit grauer Farb-Art mit Grünlich in Böhmen	—	11¾
36	Kupfer-Riss dabeyliegen daher	—	10¼
37	Kupfer-Riss in Lehmann, mit schöner Landen in Schwartz, mit der Forst Eichen bei Sandberg	1	11¾
38	Kupfer-Riss mit Einmalriss- Riss, mit einem Zimmermann, der Rückenbogen gemacht, gabrochen, innerhalb der Kupfer-Farb über den Zier-Farb schalt, zu Ehrenfriedrichsdorf in Preussen	—	11¼

No. XXXI.

No. der Risse	Für diesen Abzug sind verfallen	Ein Risse vermögen	
		Mk.	Pf.
1	Kupfer-Holz mit grauer Farb-Art, und Firniss	—	7
2	Kupfer-Riss oder Stahl-Holz mit dem Kupferbergen zu Saalfeld in Thüringen	—	6¼
3	Kupfer-Riss oder Stahl-Holz, welches dem Kupfer Feuer hat, womit die Farben in Farbe	—	5¼
4	Kupfer-Riss mit 2. Risse, daher	—	10
5	Kupfer-Riss in grauer Farb-Art, daher	—	2½
6	Schwartz Kupfer-Holz mit grünem Grund mit Mairambach in Bremen	1	2
7	Schwartz Kupfer-Holz mit einer Grünen mit 2. Risse mit Braunem Vollart zu Mairambach in Bremen	1	6½
8	Schwartz Kupfer-Holz mit einer Grünen, mit 2. Risse, daher	—	8
9	Schwartz Kupfer-Holz mit einer Grünen mit braun, mit Farb-Art mit 2. Risse, daher	—	11¾
10	Kupfer-Riss mit grauer Farb-Art, mit dem Voltz Bürgerhaus	—	15½
11	Kupfer-Riss mit schöner Landen mit Schwartz mahlt, mit Abzugsteinsal mit der Kellerin	—	11¼
12	Fuß-Kupfer-Holz mit gelbem Riss mit Sand gemahlen zu Franzberg	—	8
13	Fuß-Kupfer-Holz dabeyliegen, mit 2. Risse, daher	—	8½
14	Kupfer-Riss mit braunem Hornstein mit Brüchen zu Franzberg	—	3¼
15	Kupfer-Riss mit 2. Risse, mit der schönen Eichen, daher	—	5¾
16	Kupfer-Riss mit Pulsenberg bei Franzberg	—	2
17	Kupfer-Riss mit Schenberg in Preussen	1	4
18	Kupfer-Riss mit Swanderthal	—	2¼
19	Kupfer-Riss schöner Landen mit Neuhold	—	5¼
20	Kupfer-Riss, grüne Farb, mit 2. Risse, daher	—	13
21	Kupfer-Riss in gelbem Eisenstein mit einigem Grund, schöner Landen mit Wildenmanner bei Hagen in Sachsen	—	5¼

Nro XXII.

Nro der Position

Ein Pfund wiegen.

Mk Pf.

Fol einfache Abbildungen sind zweifelhaften Kupfer-Tafeln.

Nro der Position		Ein Pfund wiegen. Mk Pf.
22	Ovaler Kupfer-Tafel, weiß gräulicher Teller bei Würzburg, dasige	— 8½
23	Ovaler Kupfer-Tafel babylonische, dasige	— 9¼
24	Ovaler Kupfer-Tafel wie dasige	— 10
25	Kupfer-Tiefel weiß Gelbe-Hirten ist der Wirtschaft Heide bei Dillenburg	— 10½
26	Kupfer-Tiefel mit eisenhaltigem Talbert, dasige	— 7
27	Kupfer-Tiefel mit braunem Lacy-Art weiß Lacy-mann-Glück bei Dillenburg	— 10
28	Kupfer-Tiefel schwarz mit Tinger, und dem Dillert-bürgischer	— 8¼
29	Kupfer-Tiefel ist amtlicher Schrift weiß dem Fortunates, dasige	— 9½
30	Kupfer-Tiefel mit braunem Lacy-Art mit einer Krone weiß Landsberg ist Hessen-Darmstädtischer	1 9½
No 31		
31	Kupfer-Tiefel mit braunem Lacy-Art weiß Lemberg ist Hessen-Darmstädtischer	— 6¼
32	Kupfer-Tiefel mit schwarz-braun, dasige	— 5¼
33	Kupfer-Tiefel matt glatt, dasige	— 5½
34	Kupfer-Tiefel mit braunem Lacy-Art weiß Hannoverschen und dem Hessen-Darmstädtischer	— 3¼
35	Kupfer-Tiefel mit blauem Löffel mit einer Krone	— 2¼
36	Kupfer-Tiefel und dem Talbert, dasige	— 5¼
37	Kupfer-Tiefel mit braunem Lacy-Art und einem weißen Pfund, dasige	— 1¾
38	Faß Kupfer-Tafel weiß Rosa und dem Lacy-braunschweiger	2 6½
39	Faß Kupfer-Tafel weiß Lippe und dem Hannoverschen	1 —
40	Tellis Kupfer-Tafel 2. Wirtschaft bei Oberursel weiß Hannoverschen	— 5½

Nro XXII.

Nro der Position

Ein Pfund wiegen.

Mk Pf.

Fol einfache Abbildungen sind zweifelhaften Kupfer-Tafeln.

Nro der Position		Ein Pfund wiegen. Mk Pf.
41	Kupfer-Tiefel ist amtlicher Schrift 2. Wirtschaft, weiß Daniel Jacob zu Marienberg	— 2¾
42	Faß Kupfer-Tafel mit einer Krone weiß Braunau und dem Waldecker	— 10½
43	Band-Tafel mit blauer Lasur, dasige	— 7¾
44	Kupfer-Tiefel weiß der Krone weiß Hachenburg ist Herzogthum	— 11¼
45	Kupfer-Tiefel weiß Nassau ist Herzogthum	— 15¾
46	Kupfer-Tiefel mit amtlicher Eisenfarbe, dasige	2 7
47	Kupfer-Tafel so bräunlich sind mit einer Krone und Herzogthum	— 17½
48	Blau-Löffel-Körner ist Talbert, bei Hannover, dasige	— 6¾
49	Faß-Kupfer-Tafel weiß der Schiffart-Dillen zu Landesberg	2 13
50	Faß-Kupfer-Tafel, wie 4. Wirtschaft, dasige	— 13
51	Ein Kinn weiß seiner Kupfer-Tiefel mit braunem Lacy-Art weiß der Elisabeth zu Hessen-Gries ist Waldeckischer	1 7½
52	Ein Kinn babylonische, dasige	— 5¾
53	Kupfer-Tiefel mit einer Krone, dasige	2 5
54	Kupfer-Tiefel mit schöner Tinkure wie 2. Wirtschaft, dasige	— 13¾
55	Kupfer-Tafel ganz grün, dasige	— 9½

Nro XXIII.

Zu diesem Abtheilung sind nachfolgende Hölzer, Arten.

Nro der Nachw.		Ein Muster einzusenden Mk.	Pf.
1.	Band mit Lasur und grüner Lang-Art von Flemming	—	6½
2.	Band-Holz mit Lasur, daher	—	9½
3	Band-Holz dahselbst, daher	—	5¾
4	Band-Lasur-Holz mit einer Grund und Band, von der Kiefer, Rosa zum Landarbeiten	—	14
5	Band-Lasur-Holz dahselbst daher	—	6½
6	Band-Lasur-Holz mit einer Grund und daher	3	4
7	Band-Lasur-Holz mit einer Grund, mit 2. Muster, daher	1	1½
8	Kupfer-Band mit schöner Farbe, daher	1	3
9	Kupfer-Band mit Schwarz malirt, mit 2. Muster, daher	2	—
10	Kupfer-Band mit Band, gemalt Holz, daher	—	10
11	Leder-Lasur mit Band und Blatt, mit 2 Muster, daher	3	2
12	Kupfer-Holz mit einer Grund in Band, von der Empfindlichkeit, im Gegensatz zum Landarbeiten	—	13
No 32			
13	Kupfer-Holz in Schwarz, daher	—	9
14	Kupferfarbige Grund, mit 3. Muster, auch daher	—	10
15	Kupfer-Band von Könige Farbung zum Landarbeiten	1	6
16	Kupfer-Holz mit Lasur und einem Kobaltblau mit Kupfer-Glanz zum Landarbeiten	1	4½
17	Braun Kupfer-Holz mit Leder-Lasur, daher	1	—
18	Braun Kupfer-Holz mit blau Lasur, daher	—	6
19	Braun Kupfer-Holz dahselbst, daher	—	8½
20	Kupfer-Band weiß schön mit Blattberg in dem Volksgesang	3	10
21	Kupfer-Band dahselbst, daher	—	11
22	Kupfer-Band, mit Braunbraun in dem Feingehalt	—	13¼
23	Kupfer-Band mit einem Weißgoldband mit Marienberg	—	6¾
24	Eine Grund, so schwarz dem Königsberg und dem selben mit Zinnoberfarbe gemalt wird	—	2

Nro XXIII.

Zu diesem Abtheilung sind nachfolgende Kupfer-Holz.

Nro der Nachw.		Ein Muster einzusenden Mk.	Pf.
25	Kupfer-Holz mit Kobold und Kobalt-Schicht, auch Kobalt-Rinde genannt, von Meiningshof zu Königsberg mit Hasselbach	2	11
26	Schwarz Kupfer-Holz mit dem Hasselbach	2	5
27	Kupfer-Holz mit Eisenglanz und braunem Lang-Art von Kaufbeuren mit Braunlauf	1	6½
28	Kupfer-Holz, fein durchsichtig gemasert, von der Grube Konrad genannt, daher	—	10½
29	Eine Art dahselbst, daher	1	—
30	Eine Klein Kupfer-Berg, daher	—	1½
31	Kupfer-Holz durchsicht auch gemasert, von der Hz: von Hartzfeld Langenbeck bei Oberschreiber von dem Flötz Berg	1	2
32	Kupfer-Holz in einer Berg, daher	—	13½
33	Kupfer-Holz, durchsicht, daher	—	13
34	2. Muster so durchsig und roth gemasert, auch daher	—	6¼

N^ro XXXIII.

Ist hinsort Abgang sind Büchsen-Felle.

Nro der Rolle		Ein Pfund eingesalzen Mk.	Pf.
1	Kleiner Lasser von dem Erzgebirge mit dem Purpurbauche . . .	—	11
2	Lasser von Thal Ilax im Herzogthum Braunschweig . . .	—	12
3	Büchse-Fels mit einer Krone bei Krone mit dem Grund Greifenbach im Herzogthum Braunschweig . . .	—	10½
4	Büchse-Fels mit brauner Harz-Art bei Harzburg, voll im Land Blankenstein, Balge . . .	—	8½
5	Büchse-Fels mit einer Krone und brauner Harz-Art, von Greifenbach, Balge . . .	1	12
6	Fuchs-Büchse-Fels mit grauer Harz-Art von Harzburg bei Hattenberg im Wasserhalm . . .	2	11
7	Büchse-Fels mit einer Krone und rothgelblicher Harz-Art, von Kaiser-Gold zum Lande Abburg . . .	2	9
8	Büchse-Fels Balgleinert, Balge . . .	3	3
9	Büchse-Fels mit einer Krone im Feld, Balge . . .	—	9
10	Büchse-Fels, Balgleinert, mit 2. Büchsen, Balge . . .	—	12
11	Büchse-Kinn, Farb mit einer Krone, Balge . . .	—	12
12	Büchse-Kinn mit einer braunen Flecke, von 2. Büchsen von König Ludwig zum Landrath Harzburg . . .	—	5¾
13	Büchse Kinn von Hannes Bischoff zum Wildert . . .		
14	Büchse Kinn Balgleinert braun von Harzburg . . .	1	5
15	Büchse Kinn mit schwarz Lenkbraun von Wind, zwigel zum Falkenfelde . . .	5	—
16	Büchse Kinn, von Braunschweig im Harz . . .	—	5¾
17	Büchse-Fels mit Eisenschuß im einen Falbe Nie, ne von der Eisenbahn im Waldbauernhofe . . .	1	4½
18	Büchse-Fels Balgleinert Balge . . .	1	3
19	Büchse-Fels mit einer schönen Krone und braun, von Eisenstein, Balge . . .	—	8
20	Büchse-Fels mit braunem Eisenstein, Balge . . .	—	11¾
21	Büchse-Fels mit braunem Eisenstein und Hand, Balge . . .	—	4¾
22	Büchse-Kinn mit braunem Rückstein, von Wurzbach bei Elgen im Wasserhalm . . .	—	8
23	Büchse-Kinn Balgleinert, Balge . . .	—	6
24	Büchse-Kinn Farb mit dem Sammelberge . . .	—	13½
25	Büchse Kinn Balgleinert, Balge . . .	—	10½
26	Büchse-Fels Kinn Balgleinert mit dem Thal Harzburg, mit dem Hirsch Hängstein . . .	—	14
27	Büchse-Fels oder Büchse-Kinn mit schwarz Lenkbraun von Harzburg im Hollenbergthal . . .	8	7

No. XXXIV.

Von einigen Landseen sind zweifelhaften Fischen

No der Verfasser.		Ein Viertel einzugeben Mk. Pf.
1	Zweifelhafter Fischer wird Fehr im Mühlbach	— 8
2	Zweifelhafter Fischer wird Stahl im Lachsenfischer	— 3½
3	Fischer mit gedingtem Fischer wird Bierdorfer im Marschallsfischer	— 3½
4	Fischer Habylnischer, mit 2. Viertel, Lachs	— 11½
5	Fischer mit blauer Leser in 4. Viertel, Lachs	1 3
6	Leser so in Fischer gebräuchlich, sonst Hinderl genannt, wird Hanringsdorf im Marschallsfischer	— 6½
7	Fischer mit Leser oder Hinderl, Lachs	2 8
8	Fischer Habylnischer, Lachs	1 9
9	Fischer mit Leser und Hinderl, 2. Viertel, Lachs	— 7
10	Fischer mit blauer Leser und Hinderl bei Marschall	2 9
11	Fischer mit Fischer Fischl Fischer Lachs	1 13
12	Fischer mit blauer Leser	2 10
13	Fischer 2. Viertel wird Flinderfleck im Marschallfischer	1 14
No 35		
14	Fischer verwirft mit großer Hand fischgenommen, mit Fischer Fischl angeflogen, wird Hanringsdorf im Marschallsfischer	— —
15	Fischer verwirft mit Fisch mit mit Hanring, Lachs	3 4
16	Fischer mit einem Blauen Fisch, mit einem Forellen, Lachs	1 13
17	Fischer mit einem Fisch glänz einer Forellen mit Flinnen	2 12
18	Fischer mit einem Fisch mit Fischer Fischl, Lachs	— 3 14
19	Fischer mit einer Forell-Zan, Lachs	— 3
20	2. Fisch Fischer so mit einander gestellt, beide mit Fischer mit Fingalldorf im Hanfelder	2 14
No 36		
21	Fischer mit gedingtem Fischer wird Flinnen	— 9½
22	Fischer mit gedingtem Fischer, Lachs	— 3½
23	Fischer verwirft mit glänzend mit Mostring, Lachs	— 3½

No. XXXVI.

Von einigen Landseen sind Fischen

No der Verfasser.		Ein Viertel einzugeben Mk. Pf.
24	Fischer, mit 2. Viertel, Lachs	— 9½
25	Fischer mit Leser, Lachs	— 12½
26	Fischer mit Rothlabnreuth mit Hallbergfischer	1 7
27	Fischer Habylnischer, Lachs	— 3
28	Fischer bei Fleisch	— 2¾
29	Kalter Fischer mit dem Stall in Löhmar	— 9½
30	Kalter Fischer mit Flinnen mit Weiß Forell	1 8
31	Hallbrunner Fischer, stark mit blauen Leser, mit Forellen durchwachsen, mit Hal Fetter mit Hanfdorf-Forellfischer	— 15½
32	Hallbrunner Fischer, Habylnischer, Lachs	— 11½
33	Hallbrunner Fischer mit blauer Leser, Lachs	1 1
34	Hallbrunner Fischer Habylnischer	— 11
35	Hallbrunner Fischer mit einer Forellen, Lachs	— 6
36	Hallbrunner Fischer Habylnischer, Lachs	1 9
37	Hallbrunner geschriebene Lang-Hal, mit einer Forellen, mit Waldbrunnfl	— 6

Nro XXXVII.

Nro der Klasse | Im Linsert Aubzirge sind Zimer Granaten. | Ein Kristall einzupart. | M. | Z. | Pf.

№37

1 Zimt-Granat grauachsart mit schöne Lacy-Kristallen zur Zindart; von Granschreibersdorf in Bachsner . . — 14
2 Zimt-Granat mit Lacy-Kristall, dasar . . — 8
3 Zimt-Granaten so schön feingalisch mit amiskant Schwarz von der grossart Scheiny zu Granschreibersdorf — 12½
4 Zimt Granaten so feingalisch und dark, von Pflaidamwalda im Löschnar . . . 3 10
5 —" —", dabylaischart, dasar . . . 1 —½
6 —" —", unregulär mit Lemathist von der Stalla im Löschnar — 15
7 —" Granatart 2. Klick, dasar . . . 1 3½
8 —" —" 5. Klick, dasar . . . — 13½
9 —" —" 4. Klick so klain, dasar . . . 1 —¾
10 —" —" 2. Klick so ainwas braunlich sind, dasar — 5
11 Weisse Zimt-Granaten mit Lemathistart-Glimb, von Pflaidamwalda im Löschnar . . . 1 2
12 Weisse Zimt-Granatart, dasar . . . — 8½
13 —" —" —" dasar . . . — 6½
14 —" —" —" 2. Klick so ainwas gelblich, dasar 1 1
15 Klaina Zimt-Granatart 5. Klick mit Granat, auch ainwas braunlich grauachsart von Zimmerwalda im Löschnar — 3½
16 —" —" —" 8. Klick artig mit Granat mit Lacy Art grauachsart, dasar . . . — 12
17 —" —" —" mit grauart Glas Zaint von Klingnart pflagnal zu Granschreibersdorf in Bachsner . . . 1 8
18 Zimt-Granaten mit grauart Glasaint, dasar . . . 2 2
19 —" —" dabylaischart, dasar . . . 1 1½
20 —" —" mit Schwarz, dasar . . . — 14½
21 —" —" mit ainwas Lacy-Kristall und Lemathistart Glimb, dasar . . . — 12½
22 —" —" von Zimt-Stalla im Löschnar, ist mit dort Aubirge . . . — 15
23 —" —" dabylaischart, mit 2. Klastart, dasar . . . 1 —

Nro XXXVII.

Nro der Klasse | Im Linsert Aubzirge sind Zimt-Granatart. | Ein Kristall einzupart. | M. | Z. | Pf.

24 Zimt-Granat dabylaischart, mit 3. Klastart, dasar . . . — 14½
25 Zimt-Granaten ist Schwarz bei Libanschitz in Bachsner — 12
26 Zimt Granaten mit metamicalischart Binse von Granschreibersdorf . . . — 6½
№38
27 Zimt-Granat mit metamicalischart Binse, mit 3. Klastart, dasar . . . — 4½
28 Zimt-Granatart in Klain-Mauth, dasar . . . — 2½
29 Zimt-Granatart in Schwarz von Libanschitz . . . — 4½
30 Zimt-Granatart in Lallart, dasar . . . — 2¾
31 Zimt-Granatart von Altenburg in Bachsner . . . — 10
32 Zimt-Granatart mit Vulkan-Bilbar von Zimmerwalda in Löschnar . . . 1 5
33 Zimt-Granaten mit Vulkan-Bilbar, auch dasar . . . 1 —
34 Zimt-Granatart 3. Klick und dort Kristall-Glimb bei Libanschitz in Bachsner . . . 1 —
35 Zimt-Granaten von Lillerdar Kristall-Glimb in Löschnar . . . — ¾
36 Zimt-Granaten mit Granatart Zindart durchgrauachsart von Zimmerwalda in Löschnar . . . 2 5
37 Zimt-Granatart dark, dasar . . . 1 10
38 Zimt-Granatart mit einer braunlichart Lacy-Art, und dort Granatburg bei Gratzen in Bachsner . . . — 15
39 Zimt-Granatart in gelbigart Schwarz, dasar . . . 1 ¾
40 Zimt-Granatart in Schwarz mit ainwas braunlichart Glimb — 4
41 10. Klaina Zimt-Granatart von Pflaidamwalda . . . — 12
42 8. dabylaischart von Zimmerwalda . . . — 10½
43 Klaina Zimt-Granatart . . . 1 1
44 8. amiska Zimt-Granatart . . . 1 4¼
45 fina amiska Zimt-Granaten so ainwas gelbig, von Pflaidamwalda . . . 1 7
46 2. Klaina Zimt-Granatart dunkig grauachsart, von Pflaidamwalda in Löschnar . . . — —
47 fina Klaina Zimt-Granaten mit Lemathist und Kristallart-Lalz, dasar . . . — 1⅛

Nro der Abschnitt.	Nro XXVII. Zu diesem Anzuge sind benöthigt mit Zimmer-Granaten und Zimmer-Granaten.	Ein Abschnitt umfasst. Mk	Pf.
1	Zimmer-Holz und Lemmwall mit Hagelband	—	6½
2	Zimmer-Holz mit etwas Band; dasher	—	6¾
3	Zimmer-Holz mit grünlicher Lacy-Art, auf 2. Abschnitt; dasher	—	6½
4	Zimmer-Holz mit braunlicher Lacy-Art; dasher	—	1½
5	Zimmer-Holz mit schwarzlicher Lacy-Art, schwarz Holz genannt, auf dasher	—	1½
6	Zimmer-Pfeiler, so nicht genagelt, auf dasher	—	5
7	Zimmer-Pfeiler so genagelt, auf dasher	—	3¼
8	Zimmer-Pfeiler so nicht genagelt auf dasher	—	2½
9	Zimmer-Pfeiler oder Zimmerleit mit einer flach-Ecken bei der Aus schneid Schraube in Buchsen	—	4
10	Weisse Zimmer-Granaten sind dreissig genagelt, sind in der Mitte schwarzen Zimmer-Granaten und Lunte haarer weissen Kleid, auf Löschen	4	2
11	Weisse mit schwarzen Zimmer-Granaten sind dreissig unter einander genagelt, mit etwas weissen Kleid auf Löschen	2	10
12	Schwarzen Zimmer-Granaten dreissig genagelt mit Zimmerwelle in Löschen	1	8
No 30			
13	Schwarzen Zimmer-Granaten auf einer Buchsen mit Klarem Krystall mit Granatenschraube in Buchsen	—	15
14	Schwarzen Zimmer-Granaten mit Klarem Krystall vereint auf einen Zimmer-Granaten, wird in einem Zeigen zu sehen, dasher	—	6½
15	Zimmer-Granaten mit Klarem Krystall und andern Lacy-Art, in 3. Abschnitt, dasher	—	7
16	Zimmer-Granaten mit Pfeilzimmerwelle in Löschen	1	—
17	Zimmer-Granaten so etwas röthlich, dasher	—	12½
18	Zimmer-Granaten mit Quarz mit Eisenstock	1	3

Nro der Abschnitt.	Nro XXVII. Zu diesem Anzuge sind benöthigt mit Zimmer-Granaten auf Zimmer-Granaten.	Ein Abschnitt umfasst. Mk	Pf.
19	Zimmer-Granaten mit braunlicher Lacy-Art, mit 2. Abschnitt mit dem Schraubenbuchsen bei Schrauben	—	13
20	Zimmer-Granaten mit 3. Abschnitt dasher	1	4
21	Zimmer-Granaten 4. Mark mit Pfeilzimmerwelle	1	1½
22	Zimmer-Granaten mit Quarz, 5. Abschnitt mit Eisenstock	2	—
23	Zimmer-Granaten mit schaligner Lacy-Art	—	4
24	Zimmer-Granaten 6. Mark mit Zimmerwelle	—	10
25	Eine Buchse mit Zimmer-Granaten mit Pfeilschleife Löschen	3	5¾
26	Eine Buchse Unbeschraubt; dasher	1	5
27	Eine Buchse mit Zimmer-Granaten; dasher	1	5½
28	Noch eine Buchse mit Zimmer-Granaten; dasher, aber mit der Eisen-Durchstich	1	9
29	Noch eine Buchse mit Zimmer-Granaten; dasher	—	8

Hasel steht in der schwarzen Linie mit No 30. bis zu Ende.

Nro der Nachw.	Nro XL. Der einfache Leuchter sind Leuchter mit einer Armatur und einer Tülle.	Ein Kistchen wiegt Mk. Lt.
1	Rothe, ungefaßte und polirte Tülle-Armatur aus Kisten von Silberneuwalde in Böhmen	1 5½
2	Einarmige Tülle-Armatur, dreifach mit Glascull durchsichtig, dasar	1 7½
3	Einarmige Tülle-Armatur mit Krystall, dasar	— 15½
4	Kleine Tülle-Armatur, auf einer Platte von Krystall zusammengesetzt, dasar	— 6¼
5	Kleine Tülle-Armatur aus Krystall mit Amalgi- stark, dasar	— 4
6	Tülle-Armatur, auf einer Platte von Krystall mit Amalgistark und verschiedenfarbiger Kinse, dasar	1 5
7	Tülle-Armatur mit feinerer Kupfer-Kinse	— 4½
8	Tülle-Armatur aus Schmalte-Kinse, dasar	— 1½
9	Tülle-Armatur aus einer Platte von Krystall unterm etwas Amalgist und Zinnfolie- Belag zu Schneeberg in Sachsen	1 10
10	Tülle-Armatur aus einfacher Amalgistarker Glase, dasar	— 9¾
11	Kleine feine Tülle-Armatur aus Klarem Krystall aus Silberneuwalde in Böhmen	— 3¼
12	Eine einarmige dreifache Tülle-Armatur, dasar	— 12½
13	Eine braune Tülle-Armatur, dasar	— 8¾
14	Tülle-Armatur aus der Flasche in Böhmen	2 5
15	Kleine Tülle-Armatur mit Schwarz dreifig zu- sammengesetzt, aus Zinnwalde in Böhmen	— 2¾
16	Kleine Tülle-Armatur mit Schwarz emaliert, dasar	— 13½
17	Tülle-Armatur mit Babyser Silber, dasar	1 4
18	Tülle-Armatur aus dasar	— 9
19	Tülle-Armatur aus böhmischer Lacy-Art, aus dem Gebirgsberge bei Steyer in Preußen	1 2½
20	Tülle Armatur, mit 2. Kistchen, dasar	1 1
21	Tülle-Armatur, mit 3. Kistchen, dasar	2 11

Nro der Nachw.	Nro XL. Der einfache Leuchter sind Leuchter mit einer Armatur, und einer Tülle-Armatur.	Ein Kistchen wiegt Mk. Lt.
22	Tülle-Armatur mit ungefaßt Glase und ungefaßt Schwarz mit Silberneuwalde zur Glasschneiderschu- le in Haida	2 13
23	Einer Armatur mit 2. Kistchen, dasar	1 5½
24	Dreifache Tülle-Armatur aus Silberneuwalde	3 8
25	Einer Armatur mit Silberner Kiste in Böhmen	— 9
26	Eine dreifache Tülle-Armatur, so ganz zusammen- gesetzt ist mit Schnalle in Böhmen	1 12¾
27	Eine dreifache Tülle-Armatur, dasar	— 7¾
28	Eine kleine dreifache Tülle Armatur mit Kupfer- Kinse und Amalgistark aus Pfaffenhof in Böhmen	— 2
29	Eine stallerne Tülle-Armatur aus Silberneuwalde in Böhmen	2 10¾
30	Eine stallerne Tülle-Armatur, dasar	1 2¼
31	Eine dasar, dasar	— 13¼
32	Noch eine dasar	— 10¾
33	Zwei Tülle-Armatur, so einen, dasar	— 13
34	Eine dreifache Tülle-Armatur aus Pfaffenhof	— 11½
35	Eine dreifache Tülle-Armatur, dasar	— 5¼

N.B. Wird № 30 aus Versehen unter
№ XXXIX.

Nro der Aufsatz.	Nro XXI. Für einfache Arbeiten sind Zimmer-Gerüste, Zwillar oder Zimmerholz.	Die Aufsatz einfach. Mk. Pf.
1	Zimmer-Gerüste und Zwillar in rötlicher Lang-Art von Tabarsten	— 12½
2	Zimmer-Gerüste von Klingenpflügel zu Ebersteindreisbach	— 16½
3	Zimmer-Gerüste Babylonischer, dasar	— 13
4	Zimmer-Gerüste von Geyer in Russart	1 — ½
5	Zimmer-Gerüste in braunlichart Schwartz, dasar	— 6½
6	Zwillar mit arsenicalischem Kinst, von Ebersteindreisbach	— 12
7	Zwillar mit arsenicalischem Kinst, nuß dasar	1 2½
8	Zwillar dasb, noch dasar	1 10
9	Zwillar mit Schwartz von Mariemberg	1 8
10	Zwillar mit rötlicher Lang-Art von der Schmiedshart Zuhs zu Mariemberg in Russart	1 2
11	Zwillar Babylonischart, dasar	— 1½
12	Zwillar in Schwartz von Eibenstein in Russart	— 15½
13	Zwillar in Schwartz, ast 3. Klaftart, dasar	1 3
14	Zwillar in Schwartz, ast 2. Klaftart, dasar	— 3½
15	Zwillar so rötlbraunet, dasar	1 3
16	Zwillar und dast Laistart-Wasen von Eibenstein	1 —
17	Zwillar mit braunar Lang-Art von Geyer in Russart	— 3½
18	Zwillar mit Wolfsangt und arsenicalischem Kinst ast N: Schriftsch zu Treibenhof in Russart	— 4½
19	Zwillar in Schwartz von Silberdammwalde	1 4½
20	Zwillar Babylonischart, dasar	— 14
21	Zwillar nuß dasar	— 11
22	Zwillar nuß dasar	— 11
23	Zwillar und dast Aleidnwerden zum Altenberge in Russart, ast 2. Klaftart	1 7½
24	Zwillar mit rötlicher Lang-Art, dasar	— 11
25	Zwillar, noch dasar	— 3½
26	Zwillar ast dast Holzmerden zum Zimmerholz	— 9
27	Zwillar mit Gerüsten, dasar	1 7
28	Zwillar in Schwartz, dasar	— 13
29	Zwillar Babylonischart, dasar	— 10
30	Zwillar mit Holzart-Silber, dasar	1 —
31	Zwillar mit Holzart-Silber ast Zimmerholz	— 3½
32	Zwillar in ungischer Schwartz ast der Kindbergsche zum Zimmerholz	— 14
33	Zwillar Babylonischart, dasar	— 6
34	Zwillar mit Eisenstahl-Kinst, mit 3. Klaftart, ast Feldenberge	— 15½
35	Zwillar oder Zimmerart ast dast Holzmerden bei der Lein schmeidt, Eisenberg, ungast dasse genommen wird, gibt ab ungischart Zimmer-Kost	— 14
36	Andart Zwillar oder Zimmer-Kost, ast Eibenstock	— 3
37	Zwillar in Schwartz, mit ungeschmeidigter rötlart Zimmerart als genommen Kriegar, dasar	— 13¾
38	Zwillar dasb ast Zimmerholz	— 11½

Nro XLII.

Zu diesem Aufzuge sind Linde-Bilder und Zimmerbar-Holze.

Nro der Aufsatz		Ein Aufsatz wiegt Mk	Lt.
1	Zimmerbar-Holz mit Linarly, rasselhört und Jagaret	—	4⅝
2	Zimmerbar-Holz mit rhinab Linarly, rund dasar	—	3½
3	Zimmerbar-Holz 3. Viehgart, rund dasar	—	1¼
4	Zimmerbar-Holz und Stulinet	—	3⅜
5	Linde-Bilbar-Holz und Hlein mit Stulinet	—	13⅝
6	Zimmerbar-Holz dark und Hlalabarra mit Vinbarnbirgart	3	— ½
7	Zimmerbar-Holz Indyleinsart dasar	1	3
8	Zimmerbar-Holz mit granar Lazy-Lark, dasar	1	1¾
9	Zimmerbar-Holz Indyleinsart	—	10⅞
10	Zimmerbar-Holz rund dasar	—	12⅜
11	Zimmerbar-Holz grawagsart und dart Linde Langer bi mit Vinbarnbirgart	—	14
12	Zimmerbar-Holz dark dart Arbeitar mit Lingart	2	5½
13	Zimmerbar-Holz dark rund dasar	—	10
14	Zimmerbar-Holz Indyleinsart, dasar	—	5¼
15	Zimmerbar-Holz mit 2. Viehgart, dasar	—	5⅛
16	Zimmerbar-Holz mit Linarly dart Hharrnitz mit Art, gart	—	14¾
17	Zimmerbar-Holz mit grilbisart Vinst, dasar	—	5
18	Zimmerbar-Holz mit runisallingart Hhlbirgn Bir-Holz rund Linarly, dasar	—	7¾
19	Zimmerbar-Holz 5. Viehgand, dasar	1	1
20	Zimmerbar-Holz mit Linarly dart Vordartart mit Barnbart	—	14¾
21	Zimmerbar-Holz Indyleinsart, dasar	—	6½
22	Zimmerbar-Holz mit runisstulidingart Hhlbirgn dart Hhrnbarg mit Lehmart	—	3⅜
23	Zimmerbar-Holz 2. Viehart Indyleinsart	—	5½
24	Zimmerbar-Holz mit granar Lazy-Lark dart Klapf, witz mit Lehmart	—	5⅛
25	Zimmerbar-Holz mit fringart Hhrnark dart Zimmer, dasar	—	4¼

Nro XLII.

Zu diesem Aufzuge sind Linde-Bilbar und Zimmerbar-Holze, rund Vinst-Bally.

Nro der Aufsatz		Ein Aufsatz wiegt Mk	Lt.
26	Zimmerbar-Holz mit Linarly dart Hhrnbarg dasar	—	5
27	Linde-Bilbar-Holz mit Hinnart und rhinab Linarly dart Mahrbild mit Hhrlzingart	—	14½
28	Linde-Bilbar-Holz Indyleinsart, dasar	1	1
29	Linde-Bilbar-Holz, rund dasar	—	11½
30	Linde-Bilbar-Holz, dart Ebar-Morgallarbar, und dart Zimmerbar Hhrnar	—	9
31	Linde-Bilbar-Holz, dart Vorlbarga, dasar	1	¾
32	Linde-Bilbar-Holz dart Linbarga, dasar	1	7¼
33	Zimmerbar-Holz mit granar Lazy-Lark, so war al, dart Zilbar mit Bhalbarmingart gabrahart	—	6⅜
34	Zimmerbar-Holz mit Linarly, dasar	—	1⅜
35	Zimmerbar-Holz mit Hhrnar, dasar	—	11

II Aufsatz mit diesem Aufzuge Vinst-Bally.

1.	Kinstallar-Bally dart Bald mit Vinbarnbirgart	6	1
2	1. Vinst Indyleinsart, dasar	3	11
3.	1. Thick Vinst-Bally dart Dangk mit Vinbarnbirgart	1	— ½

N.B. Jabart anagart Lingn Und Laund, mit diesem Lader nicht emploizart anardart Kinnart und dingart Nro L.

No XLIII.

Für diesen Aufzug sind Eisen-Waren.

No der Nachtrag		Für Nachtrag einzugehen. Mk. Pf.
1	Gußeiserne Ofenplatte mit Inschrift und Verzierung	— 3/4
2	Roß einen Nägel dergleichen	— 3/4
3	Ein kleines Rad mit Glas mit gravirter Inschrift, so vor einiger Inschrift und Verzierung vor gegossen, ganz eiserne gefasst	— 1/4
4	Ein Rad dasselbe, so vor einiger Inschrift, vor gegossen eiserne gefasst	— 5½
5	Einen Nagel eisenfabrik, innen mit Lang-Eisen verzierungen und einen gegossen eisernen Rad, finde und dann Zierbrückchen	1 9¾
6	Eisernes Band so einen gegossen eisernen Rad befestigt, vor Aufzugen in Eisenart	— 3⅛
7	Eisenwalzen Verzierung eisenfabrik, dasselbe	— 1½
8	Eisenwalzen eisenfabrik, mit dasselbe	— 1⅝
9	Ein Nagel eisenfabrik einen Hebel, mit Hülle und in Eisenart	— 1/4
10	Eisenarbeiten eisen Walzen	— 3¾
11	Eisenwalzen eisenfabrik 2. Nagel und die Fa. Gebrüder Hartmann & Wenck in Vorderung	1 1¼
12	Einen Nagel dergleichen, dasselbe	1 ⅜
13	Eisenwalzen eisenfabrik mit Verzierung	1 6½
14	Einen Nagel dergleichen	1 4½
15	2. Nagel mit Schmalz malen, dasselbe	— 9⅛
16	Eisenwalzen eisenfabrik mit Eisenfeil Finish, dasselbe	— 1¾
17	eisenfabrik mit Glanz, dasselbe	— 7/4
18	eisenfabrik in Kalkgart-Walzen, dasselbe	— 7/4
19	Gemauer eisenfabrik und Schalldach	— 12¾
20	Einen Nagel Ofenbogen Ofenrohr mit und Gebrüder eisen, Wechsel mit Firma Schuffenhofen gelagert Fabrik gegossen	— 1⅛
21	Einen Nagel zum Ofenrohr oder Leichtstein und Eisenart	3 9½

No XLIII.

Für diesen Aufzug sind Eisen-Waren.

No der Nachtrag		Für Nachtrag einzugehen. Mk. Pf.
22	Einen Nagel dergleichen	— 10½
23	Einen Nagel gewalzter eisenfabrik mit der Arbeiter-Fabrik und mit Fabrik in Eisenart	— 4⅞
24	Zwei Nagel dergleichen dasselbe	— 7¾
25	eisenfabrik in gewöhnlicher Fabrik, dasselbe	1 2
26	2. Nagel dergleichen, dasselbe	1 10¾
27	zwei Glas-Kugel mit Signatur als Andenken mit der Eisenball bei Schönberg	1 8¾
28	Dreifüßiger eisenfabrik mit Verzierung bei Arbeit in Russland	— 10
29	Dreifüßiger eisenfabrik mit gewölbter Form mit Schmiedeisen-Ornament in Wöhrsindel-Amerika	— 7¾
30	Quadratbrenner Glas-Kugel mit Wagner-Gelände bei Schönberg	— 3⅝
No 44		
31	Eisenwalzen Glas-Kugel 2. Nagel mit Hülsen mit Verzierung, bei Adelsberg Wöhrsindel-Amerika in Russland	— 3¾
32	Schalbrenner dreifüßiger eisenfabrik mit Schmiedeisen Wöhrsindel-Amerika	— 7¼
33	Einen Nagel dergleichen	— 3⅛
34	Eisenwalzen eisenfabrik, dreifüßig mit Ornament Gleich in Kröllberg bei Adelsberg Wöhrsindel-Amerika	— 1¾
35	eisenfabrik mit Adelsberger-Wenck in Russland	— 2⅞
36	2. Nagel blumenförmiger eisenfabrik mit Hirschfuß berg in Weißblech	— 3/4
37	Eisenwalzen eisenfabrik mit Verzierung und mit Feuerlauch	— 15½
38	Adelsberger eisenfabrik 2. Nagel, dasselbe	5 9¼
39	eisenfabrik freundlich gewalzt und mit Feuerlauch	— 10
40	3. Nagel dergleichen, dasselbe Übergang	— 5¾
41	Wenckner eisenfabrik mit einem Hirschfuß-Fabrik mit Russland in Feuerlauch	— 14½

Nro XXIV.

Zu dieſem Anbringen ſind Eiſen-Arten.

Nro der Nachl.		Ein Pfund Nachlaß wiegt. Mk.	Pf.
42	Eiſenſteint mit Eiſenart von Lindberg und dann Barnſteinſchaft	3	13½
43	Minera Martis ein Erbſart von Mardorf ſchwarzit Hornberg in Hanſchaft	—	3½
44	Eiſenſtein mit einer Schwarte ein Oel von Glasfabr.	—	12
45	Erzer Eiſenſtein faſt ein Diamantmark gemacht, von Lauterbergen hinterer Hartzg.	—	13
46	Eiſenſtein gewaſſert ein mit Schwimmſpreſſ, von Hilſen im Fürſtenth: Wolfenbüttel.	—	4½
47	Erzeiner Glaskopf artig gewaſſert, von Walkenried im Fürſtenth: Wolfenb:	—	3⅜
48	Glaskopf ein groſſer Hut-Eiſener, dicker	1	6½
49	Glaskopf ein nier Bälker-Nieren, dicker	1	10
50	Glaskopf noch dicker	—	13¾
51	Schwartzer Glaskopf von Grund mit Quartz	—	6¼
52	Weiſſer Kalkſtein und dann Kaſtanienſtein	1	15¼
53	2. Nieſtart Kalkſteinart	1	6¾
54	1. Nieſiger Glaskopf artig gewaſſert, mit der Rinde mit Quartz	—	13⅜
55	Ein ſchön groſſe Nieſte Kalkſtein und Eiſenart	62	—

Nro XXV.

Zu dieſem Anbringen ſind Eiſenſteine.

Nro der Nachl.		Ein Pfund Nachlaß wiegt. Mk.	Pf.
1.	Grauer Eiſenſtein der mit Spar gemengt und mit Eiſen bewert anbricht, und Bergſt-Indian	—	4¼
2	Schwartz grob glänzender Eiſenſtein und Nierenger	1	5
3	Schwartz mit Kleinart Glantz, dicker	1	1
4	Grau glänzend, dicker	1	9½
5	Schwartzer mit Kupfer-Erz, dicker	1	9¾
6	Grau Eiſenſtein und Schwarz	—	2½
7	Weiſſer dicker	—	2
8	Ein Kalkſtein und Eiſenart, ſo anzeigt der Groſſe in dieſem Anbringen nicht eingert Karrer.		
9.	Ein Rind Anbruch 10½ Zoll lang	1	4½
10	Ein Rind noch Anbruch 9½ Zoll lang	—	9⅞
11	Ein Eiſen Nieren und Eiſenart	—	6½
12	2. Nieſtart von Anbringen mit Eiſenart	—	12½
13	Eiſenſtein, dreiſig, von Kanonl zu Schwarzenbach dicker	1	11½
14	Grauer Eiſenſtein dicker	1	7½
15	Eiſenſtein von Volkmarſhauſer Eiſenwerk mit Quartz	1	— ½
16.	2. Nieſtart Kupferkieshaltiger Eiſenſtein von Silberberg	—	4½
17	Ein Nieſiger Eiſenſtein mit einer Muſchel von Körnig brauner mit Wirtenberg	—	2½
18	Ein Nieſte, dicker	—	2¼
19	Noch eine Nieſte dicker	—	4¾
20	Schwartz-brauner Eiſenſtein mit gelbigter Erz-Art, dicker	—	6
21	Minera Martis ein Erbſart und dann Wirtenbergſcher	—	3
22.	3. Nieſtart rother Eiſenſtein dicker	—	12
23	Schwartzer Glaskopf, gewaſſert mit viel Quartz, 5½ Zoll lang von Birkenbrucher Eiſer-Zeche in der Grafſchaft Hohnſtein	2	4
24.	2. Rind Kleiner, dicker	1	1

Nro XLV.

Für diesen Artikel sind Eisensteine.

Nro der Artikel		Ein Artikel einzugat. Mg	Sl.
25	Schwarzer Glasköpf, und bunt Glasköpfchen	—	6½
26	Ein Klein schwarz Glasköpf, so wenig gemacht, dasar	—	¾
27	Ein schwarzer Eisenstein dreißig mit Schrauben und Schraubenköpfchen	—	12
28	7. Klein königliche Perlen Eisenstein, dasar	—	7½
29	Eisenstein mit bunt Granatköpfchen	—	11
30	Eisenstein mit einer Glasperle und Gold und Glasfalt	—	8
31	2. Pfund dreißig gemacht, dasar	—	11½
32	Granatner Glasköpf und Fisch-Augen mit Scharoth	2	7½
33	Granat Glasköpf fein gemacht mit Schalksteinerl	1	11½
34	Granat Eisenstein, dreißig, dasar	2	8
35	Eisenstein mit Figuren in Form, dasar	1	¾
36	2. Pfund braun Eisenstein, mit ungeschlagenen gemacht Bergfar-Erz	1	½
37	Eisenstein so in Form einer Pfeife gebildet, und Vogel gemacht, mit Hülse in Granatköpfchen	—	⅜
38	2. Pfund schwarzbraun Eisenstein, dasar	1	10½
39	Granatner Eisenstein dreißig gemacht, dasar	—	15½
40	Schwarzbraun Eisenstein mit Marschalt, wenn der Perlen gnädig	—	13¾
41	Nußstein 3. Pfund, dreißig, mit Eisenblech	—	9¼
42	Weißer Nußstein und bunt Pillenbergschaft, wenig schwarz unter, wenn er lange im Wasser liegt	—	11
43	Schwarzer Nußstein so wenig unrein gemacht, dasar	—	6½
44	Ein Magnet und Eisener	—	8¾

Nro XLVI.

Für diesen Artikel sind Eisen-Steine.

Nro der Artikel		Ein Artikel einzugat. Mg	Sl.
1	Schwarz grobkörnig Eisenstein und Manganer	—	11½
2	Ein Pfund Andreasberger dasar	—	10
3	Eisenstein Klüftgänger, dasar	1	3¾
4	Ein Pfund Andreasberger Art	1	¾
5	Ein Pfund so schwarz und derb, dasar	1	6
6	Ein grauer Pfund mit Glanz, dasar	—	13½
7	Zum grauen Pfund, dasar	1	6½
8	Ein grauer Pfund mit einem weißen Spath, dasar	1	11½
9	Derber Eisenstein, dasar	—	11
10	Zum Pfund mit Bulgar-Silber, dasar	—	8½
11	Ein Pfund schwarz Eisenstein und Schmalz	—	2½
12	Ein grauer Eisenstein mit schwarzer Figur wie Fuß verbrannt und Eisenbley und dem Hammer	5	13
13	Eisenerzer Glasköpf und 2. Zeichen von der Schmiedel, dasar Eisenzeichen in der Grubschaft Schaubery	4	13
14	Schwarzer Glasköpf und mit Farbe rund dreißig, dasar	2	13
15	Schwarzer dreißiger Eisenstein und dem Schaubery, schwer	2	14
16	Ein Pfund Andreasberger, dasar	1	½
17	Weißer Eisenstein und dem Hammelsberg, bei Alga und Marmor	2	10
18	Schwarzbraun dreißig von Glasfalt	1	11½
19	Granat Eisenstein und dem Andreasbergschaft	1	14
20	Ein Pfund unrein Glasköpf gemacht	1	1
21	3. Klein Pfund Glasköpf	1	10
22	Ein Pfund mit Flußer-Holtz, mit einem Aste und Schwarz in Eisenart und Schwarz in Eisenart	9	4
23	Ein Pfund Andreasberger dasar und schwarz als man ab von der Schwarzkal waren	11	8

No. XLVII.

Von diesen Erzen sind Antimonium-Erze.

No. der Nachweisung		Ein Kuxpfund einzugewinnen Mk.	Sl.
1	Reichhaltiger Antimonerz mit Schwefelkies im Bergamt	—	2 3/8
2	Ein Kübel Antimonerz, ausgesuchtes, dasiges	—	1 1/4
3	Abfall von Kübel dasiges	—	1/2
4	Reich Antimonerz in Hand, dasiges	—	3 1/2
5	Reichhaltiger Antimonerz, von Freudenberg im Nassauischen	—	1
6	Antimonerz in grauer Gang-Art, dasiges	—	9 1/2
7	Abfall dasiges, dasiges	—	9 1/2
8	Klein reichhaltig Antimonerz von Mariaschacht im Bayerischen	—	2 1/4
9	Abfall von Kübel Antimonerz, dasiges	—	1
10	Reichhaltig Antimonerz mit grünlicher Gang-Art und dann Bleiglanz mit Quarz-Art im Übergang	—	2
11	Reichhaltig Antimonerz von Hilgenberg im Lahnbergischen	—	3 1/2
12	Eine Kiste Antimonerz, dasiges	—	10
13	Reichhaltig Antimonerz mit Lahnbergischen	—	7
14	Eine Kiste mit dasiges	—	4
15	Rötlich und grau Antimonerz-Erz mit Übergang	—	4
16	Antimonerz-Erz, dasiges	—	10 1/2
17	Antimonerz-Erz von Braunsitz im Übergang	1	7
18	Antimonerz dasiges	1	6
19	Antimonerz mit dasiges	1	1
20	Antimonerz-Erz mit braunem Gang-Art von Altenberg im Nassauischen	1	—
21	Reichhaltig Antimonerz von Hohenroth Reichhalt dasiges	—	7
22	Antimonerz-Erz von Braunsberg	—	12
23	Antimonerz, dasiges	—	5 1/2
24	Antimonerz Erz von Volkary	1	1
25	Antimonerz dasiges	1	1

Nassauer Blatt, cum pag: seq:

No. XLVIII.

Von diesen Erzen sind Arsenicalischen Erzen und Nassauer-Blende.

No. der Nachweisung		Ein Kuxpfund einzugewinnen Mk.	Sl.
1	Gemischt Arsenicum so dreifach von Hübner zum H. Joachimsthal im Böhmen	—	15
2	Gemischt Arsenicum, mit dasiges	—	14 1/2
3	Gemischt Arsenicum mit mit Kleinem Bruch von Braunsteindreifelder	—	2
4	Reiches Arsenicum oder gemischt Kupferhalb, so von dem Hr: Markscheider im hiesigen Revier in der Grube, Hyperion genannt, und der Hübner-Zeche zum Paris Joachimsthal	2	2
5	Eine Kiste Antimonerz, dasiges	—	8
6	Eine grauschwarzlich Gang-Art mit Bleiglanz, dasiges	—	5 1/2
7	Arsenicalisch-Erz mit einem Reichgrübelart, dasiges	—	6
8	Arsenicalisch-Kiesel, dasiges, dasiges	1	3
9	Arsenicalisch-Kiesel, von der Lotse Silber-Grube und Nassauer	—	5
10	Arsenicalisch-Kiesel von Braunsteindreifelder im Nassauischen	—	3 1/2
11	Arsenicalischer Mercasit im Bergamt, dasiges	—	6
12	Arsenicalischer Kiesel oder Magnetkies von Braunsberg	—	5
13	Gift von der grossen Hütte zu Marienberg	—	13
14	Eine Kiste Antimonerz, dasiges	1	4

NB. Diese sämtlich Numeros sind nicht gemischt.

Nassauer-Blende.

1	Nassauer-Blende von Bergamt von Hellenberg im Nassauischen	—	15 1/2
2	Nassauer-Blende Reichhaltig, dasiges	—	8
3	Eine Kiste Reichhaltig, dasiges	—	7
4	Rest 2. Nassauer	—	5 3/4

NB. Schluß wird No 47.

Nro der Rubrik	Nro XLIX. Der Einkünfte Zinsungen sind Wildmühl-Holz und Kobolds-Holz und Kobolds-Gütlhen. Der Amt Lindenfels Theil.	Betrag der Rubrik	
		Mk	Pf.
1	Wildmühl-Holz 2. Rubrik von Mirsenbach-Marsbach von Pfirsenberg	1	7½
2	Ein Rubrik von Lucher	1	13
3	Ein Rubrik Habichtshart, Lucher	—	7
4	Wildmühl-Holz von Lappolt zu Pfirsenberg	—	14
5	Wildmühl-Holz, von Lucher	1	3
6	Wildmühl-Holz mit Kobolds-Gütlhen von Pfirsenberg	—	9
7	Wildmühl-Holz von Rebenstiner zu Pfirsenberg	1	—
8	Wildmühl-Holz Habichtshart	—	5
9	Wildmühl-Holz von Pommermirbel zu Pfirsenberg	—	8
10	Wildmühl-Holz Habichtshart	—	15
11	Kobold von Pommermirbel, Lucher	—	4
12	Kobold Habichtshart	—	15
13	Kobold 2. Rubrik von Adam Hafer, Lucher	—	5
14	Kobold mit Binsel und Leutzy, Lucher	—	8
15	Kobold Habichtshart	—	3
16	Wildmühl und Kobold von Daniel zu Pfirsenberg	—	12
17	Wildmühl und Kobold von Hr. Pfirsenberg Erben, Lucher	1	—
18	Kobold von der Hospitalschaft zu Pfirsenberg	1	11
19	Kobold Habichtshart	—	8
20	Kobold von Lucher	—	13
21	Kobold von weissbart Hirsch zum Lemmenberg	—	9½
22	Kobold von Landerad, Lucher	—	3½
23	Kobold und Kupfer Nickel von Daniel, Lucher	3	—
24	Kobold von Leinhart Glück zu Johannis Georgen Stadt	—	3
25	Kobold Habichtshart, Lucher	—	11
26	Wildmühl-Holz von Lebenstein	—	6½
27	Kobold Lucher	—	8½
28	Kobold von der Einigkeit zum Joachims-Thal	—	6
29	Kobold mit Kupfer-Nickel, Lucher	—	5
30	Kobold ist voll Hornstein von der Einigkeit zum Joachimsthal	1	6

Nro der Rubrik	Nro XLIX. Der Einkünfte Zinsungen sind Wildmühl-Holz und Kobolds-Gütlhen. Der Amt Lindenfels Theil.	Betrag der Rubrik	
		Mk	Pf.
31	Kobold von Ordenwalder Land-Grieb zu Lemmenberg	—	10
32	Kobold von Kobolds-Gütlhen von Glückbrunn, bis Thann, und in Thüringen	1	11
33	Kobold unter Nimmt, Habichtshart von Jacobs-Glück zum N. Ordenwalberg	—	13
34	Ein Rubrik Habichtshart, Lucher	—	13
35	Noch einen Habichtshart Rubrik	—	12½
36	Kobold von 5. Einhart Musik zum N. Ordenwalberg	—	15½
37	Kobold von der Kobolds-Grube, Lucher	—	3
38	Kupfer-Nickel in grüner Berg-Lust, Lucher	—	5
39	Kupfer-Nickel von Lemmenberg im Preussart	1	—

Kobolds-Gütlhen

1	Kobolds-Gütlhen und Zyrol	1	12
2	Kobolds-Gütlhen von Pfirsenberg im Preussart	2	3
3	Kobolds-Gütlhen, Lucher	—	14
4	Kobolds-Gütlhen, neuf Lucher	—	15½
5	Kobolds-Gütlhen, weis Lucher	—	13
6	Kobolds-Gütlhen Habichtshart	—	11
	Pflanzart von Kobolds-Schmaltzert, analisa zu blauer Farbe gebraucht und gewaschert zu Lucher	—	6

Nro L.

Nro der Nachfart.	Ist dieserer Anbringen sind Allmeiner-Pächter.	Ein Viertel einzugeben. Mg. Sl.
1	Allmeiner-Pächter mit ordinari Signaret und Anbau, sonst im Schonaret	— 2/4
2	Bäckeinser ohne Signaret und Acker	— 1/4
3	Allmeiner-Pächter mit Signaret und Häuslner und Viehmaßgerechtigkeit im Schönigaret	— 1/4
4. 4. Nro 3	Allmeiner-Lehnert mit Signaret und Einfang-Land	— 4
5	Allmeiner-Pächter und Lehnsmänner im Löhnaret	— 7/4
6	Allmeiner-Hirte und Lehnert-Viertel im Löhnaret	— 8
7	Allmeiner-Hirte ohne mit Allmeiner	— 3/4

Nro der Nachfart.	Ist dieserer Anbringen sind nachgenannte Viertel.	Ein Viertel einzugeben.
1	Lehnert ordinari Viertel und dann Lammerabgaben	— 10 3/4
2	Weißgenannter Viertel, Acker	— 15
3	Grimt ordinari Viertel, mit Acker	1 7
4	Hirt von Zimmerhof und dann Zinsleut-Gnädig, mit ordinari blauer Viertel	— 10 3/4
5	Hirt mit ordinari blauer Viertel und dann Lammerabgaben	2 11
6	Weißer Allmeinnehrt-Wirt, Acker	7 —
7	Rother Allmeinnehrt-Wirt, Acker	1 12
8	vacat.	
9	Halber Allmeinnehrt-Wirt, Acker	— 7½
10	Grüner Allmeinnehrt-Wirt, Acker	— 11
11	Lazy-Tuly, Acker	— 10½

Nro der Aufnahme	Nro L. Für diesen Anbringen sind gadinsara Pfennsal.	Ein Pfeifen einzugeben Mk	Sl.
1	Gadinsara Pfennsal mit grauer Lary-Lad und der Lärchsara Mullaschy	—	2
2	Gadinsara Pfennsal ist unifara Pgnad und hard Zarela Lamanstaira und Ehr-Harmönara	—	7
3	Eina Pfeifa dadylaisara	2	—
4	Gadinsara Pfennsal ist grauer Lary-Lad, dusar	1	1
5	10. Klaina Pfeifara gadinsara Pfennsal, dusar	—	6
6	Pfennsal-Seida und Seida und hard Lary Hzela ist Holz und Anbringara ist	—	½

Hinsa Kommara wird die 3. Klag Maid-Ballz sa Nro 42. sagara.

Nro der Aufnahme	Nro L1. Für diesen Anbringen sind Pfennsal-Kinsa.	Ein Pfeifen einzugeben Mk	Sl.
1	Pfennsal-Kinsa und Mobaud sa ist Lallara gasmidara	—	7
2	Pfundiga Hand-Saly mit Pfennsal-Kinsa	—	32
3	Pfennsal-Kinsa und Lallara ist Pfundara	—	7
4	Zwai Pfeifara dadylaisara dusa	1	—
5	Pfennsal-Kinsa gamischta und Saltzhandwerk ist Lallara	3	10
6	Eina Pfeifa dadylaisara, dusa	1	3
7	Pfennsal-Kinsa und der Pflasta	—	5
8	Pfennsal-Kinsa und Kreuzbara	—	7½
9	Pfennsal-Kinsa und Jahrara Gnarganara	—	6
10.	7. Klaina Pfeifara und Thomasfriedrichsdorf ist Lallara andara das Zwai-Zalpara gabrauchara	—	5
11	4. Klaina Kinsala unsara 2. klaina Kraftz und 10ta na Harmonis aller Pfennsal-Kinsa und Pfundara	—	4
12.	6. Kleina Pfennsal-Kinsa gamischta und aina Kraga ain aina Leissara-Kinsa	—	10
13	Eina Pfeifa Pfeifa unsara 5. Kinsala und Pfennsal-Kinsa und Kreutzgasiara Anna zwai Klaabblad gabrauchara	9	3
14	Zwai Kinsala und Pfennsal-Kinsa, dusa	1	—
15	Eina Kinsal und Pfennsal-Kinsa gamischt Lallara und Pfeifa Hildabgasiara ist Lallara gamischara	—	2

NB. Hiaraus Kommara die Gabrauchara

Nro LII.

Nro der Rüst.	Ist hinsant Arbogen sind Glandes oder Lang-Aekert	Ein Viertel	
	ein zimmet gutes Aichsaat haben und doch nicht Hallert		
	wieder anzuzeigen. Ist hart obanhart Hails.	Mg	Pf.
1	Ein pfennetzt Glandes so dreyßig wird mit gar zuehart Holzgärtlart ausgeklaubt vor Augsburg bei Freiberg	—	2
2	Ein Rüsta Radelaichart	—	1½
3	Ein Eichenstaint mit einer Glandes ein gutinhart Gold vor Ilshofen	1	9
4	2. Rüstbar Radelaichart, duhar	—	11
5	Ein Glandes mit gutinhartem Bilbar vor Jenisenthal in Löhnart	—	6
6	Klainn Glandes ein Bilbar vor Hartberg Augsburg bei Krey. barg	—	2
7	Ein Klainst Lerbgart mit ausgeklaubter Glandes ein Bilbar vor St. Andreasberg	—	1¾
8	Glandes so ausgeklaubt ein Kupfer-Holz bei Freyberg	—	2
9	Glandes mit gelbligen Lang-Aekt so abwas silberhaltig vor Eisenerzberg in Meisnart	—	4
10	Glandes so wirlet mit abwas ausgeklaubt Kriskall vor Longsberg in Norimgart	—	4
11	Glandes nuhs wirlet, duhar	1	6½
12	Glandes mit ausgesuchtlichart Kinst vor Arbogen ist Rauh. part	—	5
13	Ein klain Glandes und hart Bilbarburgstart	—	2½
14	2. Rüstbart völlichen Glandes vor St. Andreasberg	—	10
15	Glandes und hart Lauenwalderg	—	7½
16	Wolfgrant so abenfalls Glandes ist, duhar ist mit einem Klez vor Hart gemischt, vor Longsberg in Norimgart	—	11½
17	Wolfgrant vor Zimmerwalde	5	—
18	Wolfgrant gemischt mit Hart-Eichellart vor Landshut	—	1
19	Wolfgrant vor Eibenstock und hart Rüstart in Rauhart	—	5½
20	Wolfgrant vor Greiz in Rauhart	—	4
21	Wolfgrant vor Neuberg in Holbergstart	2	2
22	Wolfgrant Radelaichart duhar	1	6
23	Wolfgrant mit gelbart Eisenstaint, duhar	1	4
24	Kutzart Bilbar ist auch mit Glandes vor Zimmerwalde in Löhnart	1	4
25	Kutzart-Bilbar Radelaichart, duhar	—	3½
26	Kutzart-Bilbar vor Lengsfeld	—	10½

Nro LIII.

Nro der Rüst.	Ist hinsant Arbogen ist Aebast oder Aluvier	Ein Viertel	
	plumosum, Holtz so zu Naut gewendart und Naut		
	Mauer.	Mg	Pf.
1	Lebast und Medart.		
2	Abast und Ungart	—	1
3	Abast und hart Waldbergs in Rhamdart	—	2
4	Abast mit Hart, duhar	—	5
	Holtz so zu Naut gewendart.		
1	Ein Naut und Hagen	—	4
2	Ein Naut und Lindenholtz und Norimgart, so ist dort Rhadar Mark gahandart	—	½
3	1. Naut vor Jenisenthal in Löhnart und Eichenholtz	—	3
4	1. Naut bei Freiberg gehandart	—	4
5	1. Naut und Lindart-Holtz, so zu Mündart ist dort gegenwendart Naut gehandart	—	12
	Naut-Mauer.		
1	4. Klainn Naut und Norimgart	—	5
2	Ein Naut und hart Finnigart Klainbirka	—	8
3	Ein Naut Radelaichart, duhar	—	6
4	Klainn Nutzgard vor Krenit	—	½
	NB. Hier liegt nuhs wenig allenk wenk vor Nro 13. bis 18. mitart in dem 31ten Arbogen Holtzhal, wann lich:		
13	Ein Naut Maurergleck	—	12
14	Einige Nauten Lannistart	—	7
15	Corallart-Naut oder Lannwal und hart Corallart-Lindel bei Freyberg	—	8
16	Ein gaschlichtart Ey und Elbingrader Maurer, völlich und pfennetzt	1	1
17	Zinnis dito abart duhar und völlichart Maurer	1	8
18	—"—"— vor pfennetzart Maurer und hart Ochsen Thal bei Gadam	1	6

B. Ist ausgefolgt.

Nro LIV.

Im Viertel Leibgeding sind Weingärten.

Nro der Nüsse.		Der Viertel einzugart. Mß. Lt.
1	Weingärten mit Hegenard als Lämmergarb mit Reuntar und Leinlart und dann Füllenhart Innerlarndt	1 8
2	Ein Viertl Rabglainhart, dasar	3 —
3	Ein Viertl nuß dasar	— 4
4	Weingärten so Pisanzhüsling, dasar	1 11
5	Weingärten so Lebenzing, dasar	1 11
6	Ein Viertl nuß dasar	1 10
7	Weingärten so Leinsig gnanaffart und Leinlart	7 —
8	Ein Viertl Rabglainhart, dasar	6 14
9	Weingärten und Willnuß im Reuntar	— 2½
10	Weingärten und Hessart	— 10
11	Weingärten und Aulhart so gnanaffart	— 2
12	Weingärten und dann Innermalbergghart Pfannalb-Stand, so sechs Lengen in dem alten Pfalzidam-Hallart gelegen, unnutz solche bleib ungelaufthen	1 3

Ist ausgefolgt.

Nro LV.

Im Viertel Leibgeding sind nunmehr Brunnenlandt, Viertl, Hallart, Granatart und nachgehendliche Vinea.

Im dritt oberhart Theile.

Nro der Nüsse.		Der Viertel einzugart. Mß. Lt.
1	Ein Viertl mit gehlifftnart Löhnigshart Vinea, als 2. Brillanten, 2. Amethisten, 2. Topasen, 5. Opale und nit vesar Aqua Marien, so auf 2. Duc: aestimirt unverbar	— ¾
2	Felsenstainin so auf der Grantzen zwischen Ungart und Wabenburgart, gegen Fellert zu Wurmbzehen gehert, hat, Innhart Excerciriert	— 3
3	Topas und Ost-Indien, womit man Glab pfneidet Kamt	— 2½
4	Weißer Diamant, mit dem Königreich Jama in Entwicket	— ⅛
5	Ein Vinea mit Ungart	— 5½
6	Ein Vinea und Neuwingart auf der Jilly-Grieb zu Hungöburg gehörig	— ⅛
7	Ein Löhnigshart Vinea, sehr rainb, mit violallart Klinf	— 10½
8	Löhnigsha Arbinart	— 1⅜
9	Böhmisch-Vinea und Tyrol so gewert sind	— 1.
10	Asha Lagensart und Fibanschwid im Burgenl	— ½
11	vacat.	
12	Asha Opale dasar	— 2
13	5. weiße Granatart und Granenburgh in Böhmenland	— 1¼
14	Weiße Granatart so bei der Granatart-Vinea und Ebenbaum ga in Neuwingart anbegnflangart	— 15
15	Ein gwoßa Granatb und Neuwingart	— 2⅞
16	Gantz Klaina Granatart und Löhnigart	— 1
17	Ein Amathist Leinsig gnanaffart und Neuwingart	— 1⅞
18	6. Klain Amathistan und Burgenl und Löhnigart	1 2
19	2. Klain Lapis Lazuli und Schwefl Fridian	— 2
20	Ein Jaspis und Neuwingart	1 9¾
21	Ein Klain Klain Jalgis so mit Glaubenburgghart gehörsa	— ¾
22	2. Klain Jalgis und Ungart	1 7
23	Ein grünnar Vinea und Jagart	— 6¾
24	Klaina Klainb Fain Jalgis bei Jama gehörsa	— ¾
25	4. Klain Jalgis mit der Grey Hart, dasar	— 9½
26	Ein gelbigtar Böhmsar mit Hegenard und Italiart	— 3½
27	Klaina Vinea umin Hebsart und dann Tuchbeuld	— ¾
28	vacant.	
29		
30		

Nro LV.

Nro der Nachf.	Für diesen Abtheilung sind einzelne Diamantarten, Krystallen.	Ein Pfund wiegt. Mk	Lt.
31	Ein Krystall, oder sogenannter Ost-Indianischer Diamant von der Größe Kirsche ist Ost-Indien, ist so		
	Hart daß man Glas damit schneiden kann	—	3⅞
32	Ein Krystallen von Crystal ist Hyazinth	—	4¾
33	Ein Krystallart oder sogenannte Nordische Diamant		
	Art von der Felix-Grube von Andreasberg ist Erzgebirg	—	1¾
34	2. Pfund Ein Krystall so auf der Diamant-Grube auf		
	Andreasberg zu Lengsberg ist Nürnberger gebracht	—	2⅛
35	2. Pfund Krystall auf Morgenstille ist durch Amian auf		
	Lengsberg gebracht zu Lengsberg	—	17¾
36	Krystalle 2. Pfund so schon gewachsen auf Felix Grü-		
	be auf Andreasberg zu Lengsberg	2	12½
37	Krystall schön schwärzlich auf Eisenart	—	2½
38	Krystall schön gelbig, daher	—	⅞
39	Krystall 4. Pfund ein Tagstein auf Himmelfahrt Fus-		
	grube	—	4¾
40	Krystall auf einfallart Stuf auf Klingenpflügel zu		
	Braunschweig ist Braubier	1	7
41	Krystallen schöne Farben auf Braubier auf Eisenart	1	—
42	Krystall so schwärzlich auf der Halbbrücke bei		
	Freiberg gebracht	—	8
43	Krystall auf Fischerberg ist Granaten	—	⅞
44	Kleine Krystallen oder Diamanten auf Hyazinth	—	1⅛
45	Krystall auf Andreasberg so viel Luft hat,		
	darauf viel Pferde-Haar gezogen ist	—	1⅞
46	Gelbigen Krystall daher	—	5
47	4. Pfund Krystall daher mit einer Farbe		
	auf Glanz übergezogen	—	2¼
48	Ein Pfund Krystall auf der Kirchner-Arsch zu		
	Lautenberg	—	⅜
49	Eine Pfund Glanz darauf ein Stuf Klarer		
	Krystall gewachsen, der sehr Hart ist auf dem		
	Rammelberg	—	15½

Nro LIV.

Nro der Nachf.	N.B. Ist unverfolgt. Für diesen Abtheilung sind Pfund einzelne Granaten, Krystallen, Braunschweiger, Hyazinth und andern Diamanten. Ist dann unbestimmt Gewicht.	Ein Pfund wiegt. Mk	Lt.
1	Ein Pfund mit Granaten auf Oberberg bei Lengs-		
	berg ist Nürnberger	7	—
2	2. Pfund Indianischer, daher	1	3½
3	Noch 2. Pfund daher	—	6½
4	Ein Pfund mit Granaten auf Eisenart	—	3½
5	Auch schöner Crystall mit violblauer Stuf auf		
	Klingenpflügel zu Braunschweig ist Braubier	3	7
6	Ein Pfund Amethist, daher	4	1
7	Ein Pfund Indianischer	2	1
8	2. Pfund Pfund daher	—	5½
9	1. Pfund Carneol bei Freiberg gebracht	1	10
10	2. Pfund Indianischer, daher	2	13
11	Ist rother Quarz auf Eisenart	—	12
12	Ein blaulicher Lazy-Lust mit schön Crystall		
	auf Nürnberger	1	9

NB. Von Nro 13. bis zu Ende liegt über ist der LIII Lade.